

HARDEGSE

MITTEILUNGSBLATT FÜR
HARDEGSEN

Stadtgeflüster



WAHLMONAT SEPTEMBER

12. September Kommunalwahl
26. September Bundestagswahl

HARDEGSE WOCHEMARKT

Vorstellung der Marktbeschicker*innen
und Einkaufsbeutel mit Aufdruck.

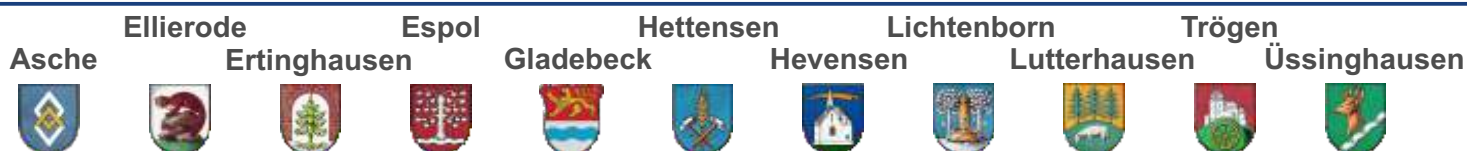
„HERZ TRIFFT GESCHMACK“

EINWEIHUNG MÄRCHENGRUND

Der neu gestaltete Märchengrund
wurde feierlich eingeweiht.

September
2021

www.hardegse-stadtgefluester.de



Kommunale Selbstverwaltung ist...

...am 12. September 2021 an der Kommunalwahl teilzunehmen und die kommunalen Vertretungen zu wählen.

Foto: Thierbehnman / Fotostudio



Jetzt einfach auf Grün wechseln!

Als regionaler Energieversorger bieten wir 100% Ökostrom, faire Vertragsbedingungen und persönlichen Service vor Ort.

Wir verstehen uns.

www.EAM.de Tel. 0561 9330-9330





Ihr Baustoff-Fachhandel in der Region

seit über
80 Jahren



- | | | | | |
|-------------------------|--|---------------------------|--|-----------------------|
| Neubau & Innenausbau | | Fliesen & Outdoor-Platten | | Hoch- & Tiefbau |
| Sanierung & Renovierung | | Laminat, Parkett & Vinyl | | Gartenlandschaftsbau |
| Türen & Fenster | | Dach & Fassade | | Farben & Malerzubehör |



Jetzt auch bei uns - professionelle Beratung mit
PCI Colorcatch Nano. Finden Sie die passende
Fugenfarbe zu jeder Fliese. Ganz nach Ihrem Geschmack.

Für Sie
NEU
bei uns.



Industriestraße 15
37186 Moringen

Telefon: 05554 9938 - 0
Fax: 05554 9938 - 20

bierkamp@vrbanksn.de

www.bierkamp-baustoffe.de

Im Unternehmen der
VR-Bank Märkte
in Südniedersachsen eG

Götz Girmann
elektro-meister
GmbH & Co. KG



Installation von Licht-,
Kraft- u. Schwachstromanlagen
Kommunikationstechnik – Alarmanlagen
– IT-Service –

Beratung - Planung - Ausführung

05551
8286



Mittelweg 18 • 37154 Northeim • Fax 6 65 70

www.elektro-girmann.de

www.schonlau-bau.de


SCHONLAU **BAU**

ganz genau!

- Tiefbau
- Hochbau
- Stahlbetonbau
- schlüsselfertiges Bauen
- Sanierung

Schonlau Bau GmbH & Co. KG
Letznerstraße 3 | 37181 Hardegsen
Tel.: 0 55 05 / 9 47 90-0 | Fax: 9 47 90-15
info@schonlau-bau.de



 **Stadt Hardegsen** Wahlbekanntmachung Bundestagswahl

1.
Am 26.09.2021 findet die **Wahl zum 20. Deutschen Bundestag** statt.
Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2.

Wahlbezirk 1	Hardegsen Burg Hardeg, Burgstall	Burgstraße 2
Wahlbezirk 2	Hardegsen, Weperschule	Wepersstraße 3
Wahlbezirk 3	Hardegsen, Grundschule	Am Gladaberg 5
Wahlbezirk 4	Asche, Dorfgemeinschaftshaus Asche	Vor dem Dorfe 4
Wahlbezirk 5	Ellerode, Feuerwehrhaus	Ahornstraße 4
Wahlbezirk 6	Ersinghausen, Feuerwehrhaus	Am Gretchenbach 21a
Wahlbezirk 7	Espol, Dorfgemeinschaftshaus Espol	Kespemstraße 4
Wahlbezirk 8	Gladebeck, Pfarrhaus	Am Thie 3
Wahlbezirk 9	Hettensen, Mehrzweckraum	Bramburgstraße 13
Wahlbezirk 10	Hevensen, Internationaler Schulbauernhof gGmbH	Lehmkuhlenstraße 3
Wahlbezirk 11	Lichtenborn, Dorfgemeinschaftshaus	Schönenbergweg 2
Wahlbezirk 12	Lutterhausen Tagespflege St. Mauritius	Lutterhäuser Straße 29
Wahlbezirk 13	Trögen, Sportheim	Zwischenbergweg 1
Wahlbezirk 14	Üssinghausen, Feuerwehrhaus	Üssinghäuser Straße 3

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens 05.09.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3.
Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im **Wahlkreis** in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach **Landeslisten** in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten

fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

a) seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll; und

b) seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4.
Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5.
Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadt Hardegsen einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelmuschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelmuschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zufilen, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6.
Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Hardegsen, den 30.07.2021
Der Bürgermeister

Kaiser



Ausschluss (am Datum, Hardegsen)

Abgegeben am (Datum, Hardegsen)

KORRIGIERTE WAHLBENACHRICHTIGUNG!

Bei der Erstellung des Wählerverzeichnisses für die Kommunalwahlen sind aufgrund einer fehlerhaften Einstellung, die nicht die Stadt Hardegsen zu vertreten hat, die Wahlberechtigten der Ortschaft Üssinghausen dem Wahlbezirk Trögen mit zugeordnet worden.

Da die Ortschaft Üssinghausen aber einen Ortsrat wählt, müssen die Wahlberechtigten aus Üssinghausen auch einem eigenen Wahlbezirk Üssinghausen zugeordnet werden.

Diese Korrektur kann aber nur erfolgen, indem das Wählerverzeichnis in seiner Gesamtheit neu erstellt wird. Daher werden al-

le Wahlberechtigten in der Stadt Hardegsen eine „Korrigierte Wahlbenachrichtigung“ für die Kommunalwahlen erhalten.

Daher ist für die Teilnahme an den Kommunalwahlen für alle Wahlberechtigten nur diese „Korrigierte Wahlbenachrichtigung“ maßgeblich.

Bereits gestellte Briefwahlanträge müssen NICHT neu gestellt werden. Die Anträge werden von der Stadt übertragen und bearbeitet.

Der Gemeindevorstand

... STADTVERWALTUNG HARDEGEN

Vor dem Tore 1, 37181 Hardegsen

Telefon: 05505/503-0
 E-Mail: info@hardegsen.de
 Internet: www.hardegsen.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
 Do. 14:00 - 18:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden. Zugang nur mit Mund-Nase-Schutz.

... DAS BÜRGERBÜRO

Ilona Menzli Tel.: 05505/503-35
 Monika Richers Tel.: 05505/503-38
 E-Mail: buergerbuero@hardegsen.de

Öffnungszeiten:

Montags: 08:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag: geschlossen
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden. Zugang nur mit Mund-Nase-Schutz.

Diese Regelung gilt voraussichtlich bis zum 15. August 2021

... DIE FAMILIEN- UND GENERATIONENBEAUFTRAGTE

Lisa Hartmann Tel.: 05505/503-45
 Fax: 05505/503-33
 E-Mail: familiengenerationenbeauftragte@hardegsen.de
 Gesprächstermine nach Vereinbarung

... DIE GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

Hanna Bludau Mobil: 0151-21685488
 E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@hardegsen.de
 Gesprächstermine nach Vereinbarung

... BEAUFTRAGTER FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Michael Till Tel.: 05505/96206
 E-Mail: mitill@t-online.de
 Gesprächstermine nach Vereinbarung

... DIE JUGENDPFLEGE

Janina Diekmann
 Lisa Hartmann
 In der Verwaltung Tel.: 05505/503-45
 Im Jugendzentrum Tel.: 05505/999742
 Mobil Tel.: 0159-01200603
 E-Mail: jugendpflege@hardegsen.de

Öffnungszeiten im Jugendzentrum

Siehe Bekanntmachung auf der Website

... DIE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Technischer Bereitschaftsd. Hardegsen Tel.: 05505/503-66
 EAM Entstörungsdienst Strom Tel.: 0800/3410134
 EAM Entstörungsdienst Erdgas Tel.: 0800/3420234

Ärztlicher Notdienst

Ärztliche Notdienstambulanz Northeim e.V.
 Albert-Schweizer-Weg 1, Northeim Tel.: 116117
Kinderärztlicher Notdienst Tel.: 0700/54300543
Zahnärztlicher Notdienst Tel.: 116117
Giftnotruf Tel.: 0551/19240

BUNDESWEITE NOTFALLNUMMERN

Polizei Notruf Tel.: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst Tel.: 112
Telefonseelsorge Tel.: 0800/1110111
Hilfstelefon für Schwangere in Not Tel.: 0800/4040020
Kinder- und Jugendtelefon Tel.: 0800/1110333
Elterntelefon Tel.: 0800/1110550
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ Tel.: 0800/0116016
Sperr-Notruf Tel.: 116116

... DIE ORTSBEAUFTRAGTEN

Asche: **Tobias Klinge**
 nach Vereinbarung, Tel. 0170-2260507
 E-Mail: ortsrat@bioenergiedorf-asche.de

Ellierode: **Thomas Ziaja**
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/999894
 E-Mail: opa-thomas@europas-challenge.de

Ertinghausen: **Rudi Hübner**
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/5225

Espol: **Volker Henkel**
 nach Vereinbarung, Tel. 05555/745

Gladebeck: **Lothar Becker**
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/959144

Hettensen: **Dieter Daemelt**
 nach Vereinbarung, Tel. 05505/5552

Hevensen: **Henning Ropeter**
 nach Vereinbarung, Tel. 05503/91426
 E-Mail: henning.ropeter@online.de

Lichtenborn: **Bernd Molthan**
 nach Vereinbarung, Tel. 05505/2081

Lutterhausen: **NN**
 nach Vereinbarung, Tel. 05505

Trögen: **Mathias Gabler**
 nach Vereinbarung, Tel. 05505/96191

Üssinghausen: **Hans-Dieter Schneider**
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/1498
 E-Mail: dieter.schneider57@t-online.de

... UMWELTBEIRAT

Offizielles Agenda 21-Gremium der Stadt Hardegsen
 Ulrike Berghahn Tel.: 05505/2892
 E-Mail: info@umweltbeirat-hardegsen.de
 Internet: www.umweltbeirat-hardegsen.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

... SCHIEDSPERSONEN

Schiedsfrau:
 Christiane Biskup Tel.: 05505/999973
 E-Mail: chbiskup@gmx.de

Stellvertretende Schiedsfrau:
 Angela Spangenberg Tel.: 05503/8457
 E-Mail: spangenberg.angela@gmx.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

... KINDERTAGESPFLEGE

Wir sind vom Jugendamt Northeim geprüfte, erfahrene und qualifizierte Tagesmütter mit Pflegeerlaubnis und Erste-Hilfe-Kenntnissen.

Öffnungszeiten: Flexibel

Sabine Kraft, Wolbrechtshausen
 Tel.: 05503/8609
Claudia Fitzenreiter-Denk, Hevensen
 Tel.: 05503/804668
 www.kindertagespflege-hardegsen-hevenser-raeuberbande.de
Maria Bahlmann, Hardegsen
 Tel.: 05505/96242
Juliane Wiczorek, Gladebeck
 Tel.: 05505/959808
Susanne Seidel, Moringen
 Tel.: 05554/390438
Jessica Jung, Elvise
 Tel.: 0162/2085673

Wir bieten für Ihr Kind:

Kurz- und Langzeitbetreuung
 Ferienbetreuung
 Randzeitenbetreuung

Haben Sie Fragen oder möchten Sie mehr über unsere Arbeit erfahren, dann würden wir uns freuen, wenn Sie, ganz unverbindlich, mit uns Kontakt aufnehmen.

... KINDERGARTEN GLADEBECK

Kinderkrippe

Brandesstraße 6 37181 Gladebeck
Tel.: 05505/1312
E-Mail: kigarasselbandegladebeck@googlemail.com
"Kindergarten Rasselbande"

Leiterin: Frau Cordova-Lehmann
Kernbetreuungszeiten: 7:30 - 16:00 Uhr

Kindergarten im Pfarrhaus

An Thie 3 37181 Gladebeck
Tel.: 05505/8633993
E-Mail: kigarasselbandegladebeck@googlemail.com
"Kindergarten Rasselbande"

Kernbetreuungszeiten: 7:30 - 15:30 Uhr
Sonderöffnungszeit: 15:30 - 16:00 Uhr

... EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

Am Hagen 2 37181 Hardegsen
Tel. 05505/2492 Fax. 05505/959696

E-Mail: KTS.Hardegsen@evlka.de
Homepage: www.kita-hardegsen.de

Kindertagesstättenleitung: Birgit Warnecke
1 Vormittagsgruppe - Integrationsplätze
Betreuungszeit: 7:30 - 12:30 Uhr
Sonderöffnungszeit: 12:30 - 13:00 Uhr
1 Ganztagsgruppe - Integrationsplätze
Betreuungszeit: 8:00 - 14:45/16:00 Uhr
Sonderöffnungszeit: 7:30 - 8:00 Uhr,
16:00 - 17:00 Uhr

2 Krippengruppen
Betreuungszeit: 8:00 - 16:00 Uhr
(Außenstelle im Hagenhaus)
7:30 - 17:00 Uhr
(im Kita-Gebäude)

... KINDERGARTEN HETTENSEN

Bramburgstraße 13 37181 Hettensen
Tel.: 05505/2541

E-Mail: Kiga.Hettensen@freenet.de

Leiterin: Astrid Zettl
Kernbetreuungszeiten: 7:30 - 15:30 Uhr

... EVANGELISCHER KINDERGARTEN HEVENSEN

Mühlenstraße 3 37181 Hevensen
Telefon: 05503/3444 Fax: 05503/803873

E-Mail: KTS.Hevensen@evlka.de

Kindergartenleitung: Frau Röder
2 Vormittagsgruppen
Betreuungszeiten: 7:30 - 12:30 Uhr
Sonderöffnungszeit: 12:30 - 14:00 Uhr

... KINDERKISTE ELTERNINITIATIVE HARDEGSSEN E.V.

Am Gladeberg 8a 37181 Hardegsen
Tel: 05505/999393 Fax: 05505/9409436

Internet: www.kinderkiste-hardegsen.de
E-Mail: felix.leist@kinderkiste-hardegsen.de

1 Krippengruppe
Betreuungszeit: 7:30 - 15:30 Uhr
1 Ganztagsgruppe
Betreuungszeit: 7:30 - 15:30 Uhr
1 Vormittagsgruppe mit Betreuung von Integrationskindern
Betreuungszeit: 7:30 - 14:00 Uhr
In allen o.g. Gruppen gibt es verlängerte Öffnungszeiten.
Die Betreuung ist von 7:00 - 17:15 Uhr möglich.
3 Hortgruppen
Betreuungszeit: 13:15 - 17:15 Uhr
In den Schulferien und an schulfreien Tagen
(außer der Schließzeit) 7:30 - 16:00 Uhr

... SOZIALVERBAND DEUTSCHLAND (SoVD) ORTSVERBAND HARDEGSSEN

Der SoVD ist Niedersachsens größter Sozialverband und berät rund um die Themen Rente, Pflege, Gesundheit, Behinderung, Hartz IV und Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht.
Jeden ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 17 Uhr die Sprechstunde des SoVD im Rathaus der Stadt Hardegsen statt. Der Ortsverband steht dabei für Fragen zur Verfügung, vermittelt Termine im SoVD-Beratungszentrum Northeim und bietet Treffen und Vorträge an.

Vorübergehend nur
telefonisch

Ansprechpartner:

Otto Fischer (1. Vorsitzender) Tel.: 05505/5383
Eberhard Dreiwes (2. Vorsitzender) Tel.: 05505/5898

... BRUSTKREBS SELBSTHILFEGRUPPE

Frauen helfen Frauen
Elisabeth Nietmann Tel.: 05505/2077

... FREUNDESKREIS FÜR SUCHTKRANKENHILFE

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige
Wenn Sie Interesse haben sich über Sucht, Suchtmittel und Hilfsmöglichkeiten zu informieren, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, jeden Montag von 19:00 bis 21:00 Uhr unseren offenen Informationsabend in der Stephanuskirche, Himmelsruh 17, Göttingen, zu besuchen.

Weitere Informationen bei:

Jürgen Fischer Tel.: 0178 1481837
Stephan Hepe Tel.: 0551/5042896

Wir sind ehrenamtlich tätig und nicht rund um die Uhr erreichbar. Falls Sie uns nicht erreichen hinterlassen Sie uns eine Nachricht, wir versuchen zeitnah zu reagieren.

Weitere Informationen:

www.suchthilfe-goettingen.de oder
E-Mail: freundeskreis_goettingen@hotmail.com

... KULTURINITIATIVE HARDEGSSEN

Im Muthaus der Bug Hardeg

Bürozeiten:

Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 05505/505890 Fax.: 05505/505892

E-Mail: info@kultur-in-hardegsen.de
Internet: www.kultur-in-hardegsen.de

... KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Öffnungszeiten:

Sonntag 10:00 - 10:30 Uhr
Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr

Die Buchausgabe ist kostenlos.

Romane, Sachbücher, Biografien, Kinder- und Jugendbücher sowie CD's immer aktuell.

... POSTSTELLE IM REWE-MARKT

Am Gladeberg 37181 Hardegsen


Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9:00 - 16:00 Uhr

...KFZ-ZULASSUNGSSTELLE LANDKREIS NORTHEIM

Öffnungszeiten:

Montag 8:00 - 11:30 Uhr
Dienstag 8:00 - 11:30 Uhr sowie 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8:00 - 11:30 Uhr sowie 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag 8:00 - 11:30 Uhr
Samstag geschlossen

 Stadt Hardeggen Wahlbekanntmachung Bundestagswahl

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 26.09.2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Hardeggen wird in der Zeit vom 05.09.2021 bis 10.09.2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadt Hardeggen im Bürgerbüro, Vor dem Tore 1, 37181 Hardeggen, Zimmer 2 und 3, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten (barrierefrei ist gegeben). Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrenmerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme wird ein Datenschutzgerät ermöglicht, dass nur von einer Person des Bediensteten der Stadt Hardeggen bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, also vom 06.09.2021 bis spätestens am 10.09.2021 bis 13.00 Uhr, bei der Stadt Hardeggen, Bürgerbüro, Vor dem Tore 1, 37181 Hardeggen, Zimmer 2 und 3, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingeleitet werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 05.09.2021 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis Goslar - Northeim – Osterode durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

 Stadt Hardeggen Wahlbekanntmachung Bundestagswahl

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 05.09.2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10.09.2021) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24.09.2021, 18.00 Uhr, bei der Stadt Hardeggen mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelmuschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefmuschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

 Stadt Hardeggen Wahlbekanntmachung Bundestagswahl

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt, dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgeben, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versandform ausschließlich von Deutsche Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Hardeggen, den 30.07.2021
Der Bürgermeister

Kaiser



Aushang am (Datum, Handzeichen): _____
Abgenommen am (Datum, Handzeichen): _____

**Die Johanniter
in Northeim –
wir sind immer für Sie da!**

**Sicherheit auf Knopfdruck.
Der Johanniter-Hausnotruf.
...und Sie wissen: Im Notfall ist Hilfe
nur einen Knopfdruck entfernt.**

**Heiß geliebt.
Der Johanniter-Menüservice.
Zuhause Essen ohne Einkaufen und
Zubereiten: Wir liefern 250 Menüs ins
Haus, mit viel Liebe zubereitet.**

**Weitere Informationen unter:
Tel. 0800 0019214 (gebührenfrei)
johanniter.de/northeim**

 **JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben

KOMMUNALWAHL AM 12. SEPTEMBER 2021

Kandidat*innenlisten

Der Gemeindevwahlausschuss bestätigte die Kandidat*innenlisten für die Wahl des Bürgermeisters, des Rates der Stadt Hardeggen und der Ortsräte in allen Hardegger Ortschaften. Die beiden Ortschaften Ertinghausen und Lutterhausen, die derzeit keinen Ortsrat besitzen, können wieder einen Ortsrat wählen, da Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl vorgeschlagen wurden.

Die bestätigten Kandidat*innen sind nachstehend aufgeführt:

Wahl des Bürgermeisters

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Gärner, Lars Gunnar	Jurist	*1974	Hardeggen
---------------------	--------	-------	-----------

Freie Bürger-Liste Hardeggen (FBL)

Thießen, Sven Oskar	Ingenieur/freigestellter Personalrat	*1987	Moringen
---------------------	--------------------------------------	-------	----------

Wahl des Rates der Stadt Hardeggen

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

01	Scholz, Hans-Jürgen	Gesundheits- und Krankenpfleger	*1960	Hardeggen
02	Hänsel, Kornelia	Verwaltungsbeamtin a.D.	*1962	Hettensen
03	Henne, Torsten	Kaufm. Angestellter	*1966	Hevensen
04	Wolff, Sandro	Ingenieur Landschaftsarchitektur	*1979	Lutterhausen
05	Fitzenreiter-Denk, Claudia	Sozialassistentin	*1974	Hevensen
06	Müller, Norbert	Kaufm. Angestellter	*1958	Hardeggen
07	Keuneke, Nils	Bankkaufmann	*1975	Hardeggen
08	Fedry, Horst	Maschinenbautechniker i.R.	*1949	Hettensen
09	Denk, Kai	LKW-Verkäufer	*1973	Hevensen
10	Hübner, Eckhard	Kälteanlagenbauermeister	*1972	Ellierode
11	Herzog, Andreas	Steuerfachgehilfe	*1960	Asche
12	Hildebrand, Udo	Industriemeister i.R.	*1955	Hardeggen
13	Beinhorn, Jens	VMS-Techniker	*1973	Hevensen

Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)

01	Ropeter, Henning	Dipl.-Agrar-Ingenieur	*1965	Hevensen
02	Behrens, Elisabeth	Dipl.-Pflegerin (FH)	*1953	Espol
03	Pleißmann, Till	Physikstudent	*2001	Hardeggen
04	Willms, Gerlinde	Kaufm. Angestellte	*1965	Hardeggen
05	Schonlau, Alexander	Baumanagementstudent	*2000	Hardeggen
06	Ahrens, Frank	Landwirtschaftsmeister	*1963	Lichtenborn

Freie Demokratische Partei (FDP)

01	Spangenberg, Thomas	Unternehmer	*1969	Hevensen
02	Kügler, Alena	Betriebswirtin	*1981	Hardeggen
03	Kiefer, Lutz	Verwaltungsbeamter	*1975	Hardeggen
04	Gruber, Magdalena	Betriebswirtin	*1975	Hardeggen
05	Kügler, Christian	IT-Betriebswirt	*1982	Hardeggen
06	Spangenberg, Angela	Zahnmed. Fachangestellte	*1969	Hevensen
07	Korengel, Gerrit	Master of Science Agribusiness	*1984	Hardeggen
08	Westphal, Sven	Gartenlandschaftsbauer und Landwirt	*1969	Lutterhausen
09	Münch, Dennis	Leitender Angestellter	*1985	Hardeggen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

01	Riehm, Markus	Leiter im Vertrieb	*1980	Hardeggen
----	---------------	--------------------	-------	-----------

DIE LINKE. Niedersachsen (DIE LINKE)

01	Schumacher, Kurt	Bausachverständiger i.R.	*1950	Ellierode
----	------------------	--------------------------	-------	-----------

Freie Bürger-Liste Hardeggen (FBL)

01	Korengel, Patrick	Angestellter	*1985	Hardeggen
02	Block, Harald	Kaufm. Angestellter	*1959	Asche
03	Kreitz, Tobias	Prokurist	*1978	Hettensen
04	Paul, Volkmar	Reisefachberater	*1951	Hardeggen
05	Becker, Lothar	Triebwagenführer (K) i.R.	*1951	Gladebeck
06	Till, Michael	Steuerfachgehilfe i.R.	*1958	Hardeggen

Hardeggen 21, Wählergruppe in der Stadt Hardeggen (HARDEGGEN 21)

01	Wiese, Frank	Geologe	*1963	Asche
02	Nielebock, Holle	Dipl.-Sozialpädagogin	*1982	Hettensen
03	Other, Gwen	Geologin	*1982	Asche
04	Melles, Hauke Frerichs	Dipl.-Forstwirt	*1966	Lichtenborn
05	Kiefer, Ruth	Erzieherin	*1962	Hardeggen
06	Beisiegel, Jürgen	Agrar-Ingenieur i.R.	*1951	Espol

Wahl der Ortsräte im Gebiet der Stadt Hardegsen


Ortsrat Asche

Bürgergemeinschaft Asche

01	Koschel, Karsten	Landmaschinenmechanikermeister		*1989
02	Sperschneider, Martin	Manufacturing Excellence		*1990
03	Krull, Astrid	Sparkassenkauffrau		*1971
04	Schieffer, Marcel	Bankkaufmann		*1990
05	Klinge, Tobias	Agrarbetriebswirt		*1976
06	Windmann, Wilhelm	Abteilungsleiter Mechatronik		*1973
07	Sperschneider, Daniel	Bauleiter		*1992
08	Will, Dirk	Disponent Leitstelle		*1970
09	Bleckmann, Julia	Marketing- & Projektleiterin/M.A. Politikwissenschaft		*1986


Ortsrat Ellierode

Bürgerliste Ellierode (BLE)

01	Hübner, Eckhard	Kälteanlagenbauermeister		*1972
02	Schumacher, Simon	Elektroniker		*1988
03	Flentje, Franziska	Kauffrau für Bürokommunikation		*1990
04	Rochlitz, Christiane	Tierärztin i.R.		*1953
05	Hellwig, Annette	Gärtnerin		*1967
06	Illner, Peter	Fachangestellter i.R.		*1944
07	Hartmann, Julius	Landwirt		*1990
08	Schütte, Uwe	Selbstst. Kaufmann		*1969

Ortsrat Ertinghausen

Bürgerliste Ertinghausen


01	Düvel, Silvia	Fachmonteurin		*1970
02	Reinsch, Christian	Tischler		*1970
03	Vrba, Frank	Klinikreferent		*1964
04	Dr. Klute, Georg	Prof. emer. Ethnologie Afrikas		*1952
05	Spahr, Marina	Fleischerin		*1974
06	Hübner, Stefan	Fleischer		*1970

Einzelwahlvorschlag Hübner

01	Hübner, Rudi	Forstwirt		*1949
----	--------------	-----------	--	-------


Ortsrat Espol

Freie Liste Espol

01	Schmidt, Daniel	Verwaltungsbeamter		*1985
02	Oppermann, Vera	Lohn- und Finanzbuchhalterin		*1969
03	Pilz, Jürgen	Biologe		*1959
04	Emmig, Svenja	Sozialpädagogin		*1993
05	Spangenberg, Jan	Teamleiter Systemschaltschrankbau		*1990
06	Schäfer, Jan	Baumaschinenmechaniker		*1993


Ortsrat Gladebeck

Bürgerliste Gladebeck

01	Schwarz, Peter	Betriebsleiter i.R.		*1951
02	Krzeminski, Rainer	Berufsschullehrer		*1957
03	Göltzer, Ralf	Fachkraft für Arbeitssicherheit		*1969
04	Becker, Lothar	Triebwagenführer (K) i.R.		*1951
05	Fegebank, Rita	Verwaltungsfachangestellte		*1972
06	Gewe, Thomas	Techniker		*1968
07	Niebuer, Peter	Leitender Angestellter		*1962
08	Pommreinke, Thomas	Disponent		*1967
09	Becker, Wilfried	Versorgungstechniker i.R.		*1947

Ortsrat Hettensen

Wir für Hettensen

01	Geffers, Ulrich	Auditor		*1967
02	Graver, Michel	Student Politik-/ Religionswissenschaft		*1998
03	Jerusel, Sven	Medientechnologe		*1973
04	Körper, Günter	Beamter i.R.		*1956
05	Kraeter, Hans-Henning	Arborist		*1969
06	Kreitz, Tobias	Prokurist		*1978
07	Volkmar, Peter	Polizeibeamter i.R.		*1957
08	Fedry, Horst	Maschinenbautechniker i.R.		*1949
09	Roll, Friedhelm	Industriekaufmann i.R.		*1954
10	Möhlke-Stanko, Yvonne	Exam. Krankenschwester i.R.		*1980

Ortsrat Hevensen

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

01	Henne, Torsten	Kaufm. Angestellter	*1966
02	Fitzenreiter-Denk, Claudia	Sozialassistentin	*1974
03	Beinhorn, Jens	VMS-Techniker	*1973
04	Sander, Sonja	Zahnarzthelferin	*1974
05	Mesecke, Uwe	Maler-/ Lackierer	*1965
06	Denk, Kai	LKW-Verkäufer	*1973
07	Petersen, Alexander	Kaufm. Angestellter	*1982



Bürger-Bündnis Hevensen (BBH)

01	Ropeter, Henning	Dipl.-Agrar-Ingenieur	*1965
02	Hühne-Osterloh, Gudrun	Dipl.-Biologin	*1954
03	Eicke-Schäfer, Claudia	Dipl.-Sozialwissenschaftlerin	*1976
04	Hagedorn, Thimo	Industriemechaniker	*1977
05	Bucher, Tamara	Projektmanagerin	*1977
06	Graszt, Christian	Chief Information Officer(CIO)	*1973
07	Spangenberg, Angela	Zahnmed. Fachangestellte	*1969
08	Fritzsch, Sonja	Ärztin	*1985
09	Spangenberg, Thomas	Unternehmer	*1969

Ortsrat Lichtenborn

Bürgerliste Lichtenborn

01	Ahrens, Linda	Bankkauffrau	*1992
02	Brodde, Michael	Dipl.-Geograph	*1960
03	Melles, Hauke Frerichs	Dipl.-Forstwirt	*1966
04	Molthan, Arne	Land- und Baumaschinenmechaniker i.A.	*2001
05	Nickel, Andrea	Chemisch-technische-Assistentin	*1971
06	Salemaa, Tuomas	Gärtner	*1974
07	Dr. Studt, Hans-Joachim	Selbstständiger Berater	*1947



Ortsrat Lutterhausen

Bürgergemeinschaft Lutterhausen

01	Henne, Eckhard	Elektriker i.R.	*1952
02	Skultety, Katharina	Kinder- und Jugendreferentin	*1987
03	Ellies, Franziska	Kauffrau für Büromanagement	*1985
04	Tauchert, Joachim	Malermeister	*1960
05	Pliefke, Manuel	Altenpfleger	*1980
06	Dolle, Michael	Polizeibeamter	*1970



Ortsrat Trögen

Bürgerliste Trögen

01	Dr. Bahr, Rüdiger	Zahnarzt	*1964
02	Gabler, Mathias	Verw.-Angestellter	*1970
03	Giese, Dennis	KFZ-Meister	*1985
04	Hein, Christof	Forstbeamter	*1969
05	Hichert, René	Gesundheits- und Krankenpfleger	*1993
06	Lüdecke, Helge	Altenpfleger	*1990
07	Lüdecke, Henrik	Arbeiter	*1988
08	Steinicke, Robert	Projektleiter für Bioreaktoren	*1988
09	Weißkittel, Jörg	Landwirt	*1961



Ortsrat Üssinghausen

Bürgerliste Üssinghausen (BLÜ)

01	Fischer, Carsten	Tischler	*1969
02	Fischer, Tobias	Kaufmann im Einzelhandel	*1977
03	Katz, Katharina	Berufsberaterin	*1963
04	Schneider, Hans-Dieter	Soldat i.R.	*1957
05	Wüstefeld, Ulf	Fachkrankenpfleger für Psychiatrie	*1970





- DIE POSITIVE SEITE - Wir haben die Wahl!

U
M
W
E
L
T
B
E
I
R
A
T

Zurzeit erleben wir einen Vorgeschmack auf die Welt in der Klimakrise:

- Hochwasserkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen
- Hitzerekorde in Kanada
- Waldbrände, die Häuser, Dörfer und Städte bedrohen, in Italien, Griechenland und der Türkei Und das ist nur die Spitze des Eisberges!

Aber noch können wir etwas gegen die sich verschärfende Lage tun. Wenn wir so weiter machen wie bisher, ist die CO₂-Menge, die wir noch in die Luft schicken dürfen, um das 1,5°- oder auch nur das 2°-Ziel zu erreichen in ca. 10 Jahren aufgebraucht.

Aber wir können unseren CO₂-Ausstoß senken!

- Mit ganz kleinen Maßnahmen, z. B. beim Autofahren auf das Beschleunigen zwischen zwei Zonen mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h verzichten.
- Mit mittlerem Aufwand, z.B. Urlaube ohne Flugreisen planen oder für den Weg zur Arbeit auf Bus und Bahn oder das Fahrrad umsteigen.
- Mit zunächst großem Aufwand aber dann auch großem Nutzen, z. B. bei der energetischen Sanierung von Gebäuden mit effizienten, fossilfreien Heizungen, dem Einbau wärmeisolierender Fenster und der Dämmung von Außenwänden, Dach und Bodenplatte.

Und wir haben in diesem Monat die Wahl unseren Politiker_innen zu zeigen, dass wir von Ihnen Rahmenbedingungen erwarten, die uns persönlich zu zukunftsfähigem Verhalten motivieren und uns dort, wo wir erheblichen Aufwand betreiben müssen, unterstützen.

Bitte gehen Sie am 12. September zur Kommunalwahl (Stadt-, ggf. Ortsrat und Bürgermeister) und 26. September zur Bundestagswahl.

Apfelernte und Apfelsaft

Nachdem unser traditioneller Termin für die Apfelaktion beim Einbecker Mostwerk ursprünglich belegt war, konnten wir jetzt doch noch auf den letzten Samstag im September wechseln:

Apfelsaft pressen
Samstag, den
25. September 2021
Termine auf
Anfrage unter
info@umweltbeirat-
hardeggen.de
Tel. 05505/2892

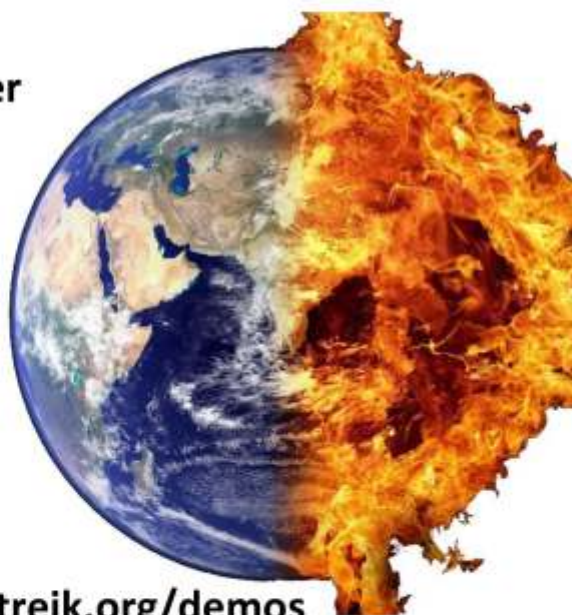


Gemeinsame Apfelernte
in Kooperation mit der
Familien- und Generationenbeauftragten
der Stadt Hardeggen
Samstag, den
25. September 2021
10:00 - ca. 15:00 Uhr
Anmeldung unter
familiengenerationenbeauftragte@
hardeggen.de

Die **Kartoffelernte** wird – je nach
Witterung- Mitte Oktober stattfinden.

H
A
R
D
E
G
S
E
N

Klimastreik 24. September 2021



www.klima-streik.org/demos

Der Umweltbeirat hat entschieden sich im nächsten Jahr vorrangig mit der ökologischen Gestaltung von Gärten zu beschäftigen. Wenn Sie sich daran beteiligen möchten, z.B.

- durch die Vorstellung Ihres Gartens auf der Positiven Seite oder
- durch aktive Mitarbeit melden Sie sich bitte über den unten angegebenen Kontakt

Umweltbeirat Hardeggen, offizielles Agenda-21-Gremium der Stadt Hardeggen
c/o Ulrike Berghahn, info@umweltbeirat-hardeggen.de, Tel. 05505/2892

EHEM. KURPARK HARDEGSEN

Förderung der ökologischen Aufwertung und Umgestaltung

BUGA Erfurt 2021; Treffen mit unseren Kooperationspartner*innen der FH Erfurt

Am 10. August reiste Bürgermeister Michael Kaiser mit „Bauamtsleiterin“ Karin Stutz und Kollegin Regina Engelhardt zur Bundesgartenschau nach Erfurt.

Er hatte Prof. Axel Klapka und die drei Masterstudentinnen Erika Gisbrecht, Julia Lindmeier und Yvonne Eitler der Fachhochschule Erfurt Landschaftsbau, Landschaftsarchitektur/ Ingeieurbiologie zu einem Besuch der BUGA eingeladen. Ohne die Projektarbeit der Fachhochschule unter der Leitung von Prof. Axel Klapka und Prof. Jonas Reif wäre es der Stadt Hardegsen seinerzeit nicht möglich gewesen, zur sukzessiven Umgestaltung des ehemaligen Kurparks in Hardegsen beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), Bonn, fristgerecht zum 15.03.2021 eine Projektskizze zum Projektauftrag im Rahmen des Bundesförderprogramms „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ zu stellen.

Für das Programmjahr 2021 wurden bundesweit 100 Mio. Euro bereitgestellt. Nach Medienberichterstattungen sollen Projektskizzen mit einem Gesamtvolumen von 650 Mio. Euro eingereicht worden sein. Deshalb ist es besonders erfreulich und hoch zu schätzen, dass die Projektskizze aus Hardegsen angenommen wurde und nunmehr mit Unterstützung des BBSR der Projektantrag vorbereitet werden kann.

Nach der Projektskizze wurde auf der Basis einer ersten Kostenermittlung ein Projektvolumen von 412.571,88 Euro veranschlagt, das zu 90 % mit 371.314,63 Euro gefördert werden wird.

Die Detailplanung wird im Zuge der Antragstellung erfolgen.

Die Zusammenarbeit gestaltete sich aufgrund der seinerzeitigen Corona-Beschränkungen als durchaus schwierig, da geplante Präsenztreffen abgesagt werden mussten und in der Gruppe nur virtuell kommuniziert werden konnte. Deshalb war das Treffen auf der BUGA auch ein persönliches Kennenlernen, verbunden mit weiteren Anregungen zur insektenfreundlichen Bepflanzung des Burggartens in Hardegsen.



WOCHENMARKT HARDEGSEN

Vorstellung der Marktbeschicker*innen und Einkaufsbeutel mit Aufdruck

Der Hardegser Wochenmarkt hat sich zu einer Einkaufsadresse für eine bewusste Ernährung mit Produkten aus der Region, oftmals aus eigener Herstellung, entwickelt, die von seinen Kund*innen regelmäßig aufgesucht wird.

Aktuell umfasst das Angebot:

- Obstbaubetrieb Wedemeier
- Der Göttinger Feuerbäcker
- Fleischerei Osterhus
- Chäsmeisterei Daniel Schielke
- Sonja Ohage Blumen
- Kerstin Kugler Kaffee



Er ist darüber hinaus, und dies zeigte sich besonders in den Zeiten der Kontaktbeschränkungen durch die Corona-Pandemie, ein beliebter sozialer Treffpunkt geworden. Auf dem Wochenmarkt am Rathaus trifft man gerne Freunde und Bekannte und erfährt bei einem Plausch die Neuigkeiten der Stadt.

Der Hardegser Wochenmarkt ist mittlerweile eine Institution, die auch gerne von Auswärtigen angesteuert wird. So finden sich immer freitags Fahrdienste aus dem benachbarten Moringen für einen Besuch des Marktes in Hardegsen.

Für die prägnante Außendarstellung des Wochenmarktes bedurfte es jedoch noch eines Logos. Hierbei leistete der Hardegser Grafiker und Werbedesigner Mario Mehnert professionelle Unterstützung. Es entstand ein kreisrundes Logo, das eine Karotte als klares Wiedererkennungsmerkmal ziert und symbolisch für die Früchte aus dem heimischen Garten steht.

Das Motto „Herz trifft Geschmack“ drückt hierbei aus, dass die Kund*innen des Hardegser Wochenmarktes diesen einfach mögen, ihm die Treue halten und die Händler*innen eine besondere Kundennähe auszeichnet. Zudem belegt der Slogan, dass der Einkauf auf dem Hardegser Wochenmarkt auch zum Geschmacks-erlebnis wird, denn jede/r Beschicker*innen bietet gerne Kostproben an. Eine bewusste Ernährung mit Produkten aus der Region zeugt einfach von einem guten Geschmack.

Mit dem Logo wurden zunächst 500 Stoffeinkaufsbeutel aus umweltfreundlicher Baumwolle bedruckt, die zu einem Preis von 1,50 Euro auf dem Markt und im Bürgerbüro erworben werden können. Der Einkaufsbeutel ist also ein klares Statement für den Einkauf auf dem Hardegser Wochenmarkt und wird hoffentlich zahlreiche Abnehmer*innen finden.

Das Logo ist professionell gestaltet und soll z.B. auf neuen Spannbändern Platz finden.

Besuchen Sie den Hardegser Wochenmarkt, kosten Sie die hochwertigen Spezialitäten der Markthändler*innen und zeigen Sie mit dem Einkaufsbeutel „Herz trifft Geschmack“.

FACHGERECHT, KREATIV, VERLÄSSLICH

INNENAUSBAU
— HARDEGSEN —
WOHNRAUMKONZEPT

- Parkettsanierung • Parkett Neuverlegung • Malerarbeiten
- Innentüren • Sonnenschutz • Fenster • Haustüren • Treppen

Ihre Spezialisten für exklusiven Wohnraum!

Innenausbau Hardegsen UG
An der Ölmühle 1 | 37181 Hardegsen
Mobil: 01 51 - 17 41 13 49 | info@innenausbau-hardegsen.de
www.innenausbau-hardegsen.de

MUTHAUS, I. BAUABSCHNITT

Steinkonservatorische Arbeiten am Südgiebel

Die steinkonservatorischen Arbeiten am Südgiebel des Muthauses durch den Steinmetz-Meisterbetrieb für Natursteinbearbeitungen Bachmann & Wille GmbH, Göttingen, wurden im Auftrag der Stadt Hardegsen im August 2021 durch den bauleitenden Dipl.-Ing. Konrad Brenker, Baunatal, und den Dipl.-Restaurator (FH) Stephan Scheidemann, Friedrichroda, im Beisein des Steinmetzmeisters Matthias Fixl (Bachmann & Wille) der „Bauamtsleiterin“, Karin Stutz und des Bürgermeisters Michael Kaiser abgenommen.

Auf dem Baugerüst konnten die Meisterarbeiten aus nächster Nähe betrachtet werden.

Wie auf aus dem Auszug der Fotodokumentation gut zu erkennen ist, wies der Südgiebel eklatante weit sichtbare Schäden auf.

Stephan Scheidemann stellt hierzu u. a. fest:

- Der überwiegende Teil der Fassade ist mit tiefschwarzen Gips und Filmkrusten überzogen, bewirkt durch die überwiegende Verwendung fester Brennstoffe – Kohle aus Haus und Industriebrand ab den 1890er Jahren.
- Das nicht verschmutzte Quadermauerwerk zeugt von Veränderungen / Instandsetzungen an der Südwestecke in Angrenzung an den Ortgang.

Die steinrestauratorischen und steinkonservatorischen Arbeiten erstreckten sich auf den gesamten Südgiebel. Sie umfassten (auszugsweise)

- manuelle Reinigung
- Ausbau schadhaften Fugenmörtels, Einbau neuen Fugenmörtels in Struktur und Farbigkeit dem materialsichtigen Mauerwerk angepasst, um das optische Erscheinungsbild der Fassade weitgehend zu vereinheitlichen
- der maschinellen Reinigung zur Abtragung von tiefschwarzem Gips und der Filmkrusten
- Beseitigung kleinerer Werksteinschäden in Form von Rissnetzen, Absandungen, Abblätterungen und Abbrüchen durch Verschlämmungen und Stabilisierung durch Anstragsmassen.
- Beseitigung erheblicher Werksteinschäden, z.B. Abschaltungen durch Werksteinvierungen und dem Neueinbau von Werksteinen aus Wesersandstein (analog dem Bestand) zur Stabilisierung des Mauerwerks
- Oberflächenbearbeitung der neuen Werksteine analog zum Bestand mit dem Flechhammer
- Die Ortgänge, die erhebliche Werksteinschäden, Mauer ausbrüche und Totalverluste aufwiesen, wurden durch Werksteinvierungen und neue Werksteine aus Wesersandstein (analog dem Bestand) zur Stabilisierung des Mauerwerks und des Dachanschlusses eingebaut.
- Die Wandöffnungen wurden mit Taubenschutznetzen gesichert.
- In alle Wandöffnungen wurden Brutplätze (Holzkästen) für Turmfalken oder Mauersegler eingebaut.

Nachdem das Baugerüst mitsamt seiner Plane abgebaut wurde, ist die grundhafte, denkmalgerechte Sanierung des Südgiebels auch für den Laien von weitem gut sichtbar.



Abnahme Südgiebel



Nistkasten Turmfalke



Steinrestauration Südgiebel



Südgiebel alt



Südgiebel Vollendung Mauerwerk Ortgang

MUTHAUS I. BAUABSCHNITT

Schaffung von Nistmöglichkeiten für Falken und Mauersegler

Schon zu Beginn der Dachsanierung wurde auf die Problematik der Besiedelung durch Tauben hingewiesen. Denn es mussten 5,4 Tonnen Taubenkot u. a. – wir berichteten – sehr aufwendig beseitigt werden. Ein natürlicher Regulierer der starken Taubenpopulation ist der Falke.

Deshalb wurde mit der Denkmalpflege eine Lösung des Problems durch Schaffung von Nistmöglichkeiten u. a. für Falken an der Südseite des Giebels gefunden. Ein lang gehegter Wunsch, insbesondere von „Bauamtsleiterin“ Karin Stutz wurde durch die

Schaffung der Nistmöglichkeiten für Falken und Mauersegler erfüllt.

Da die Mauersegler immer weniger Brutmöglichkeiten an modernen Fassaden ohne Nischen und Spalten finden, wurde dies beim Bau der Nistkästen mitberücksichtigt. Die kleinen Akrobaten der Lüfte verbringen einen Großteil ihres Lebens im Flug. Man erkennt sie, die zumeist in Gruppen fliegen, an ihrem schrillen Ruf. Mauersegler sind nicht mit den heimischen Schwalben zu verwechseln, mit denen sie nicht verwandt sind. Mit über 40 cm Spannweite sind die eleganten Flugkünstler, die im Volksmund auch „Kirch- oder Turmschwalbe“ genannt wurden, jedoch deutlich größer als Schwalben.

Das allmähliche Verschwinden dieser ortstypischen Vögel aus unseren Städten und Dörfern verschaffte ihnen 2003 den Titel „Vogel des Jahres“.

In Absprache mit unserer Falknerin Frau Andrea Haberjan wurden die Standorte der einzelnen Nistkästen ausgewählt. Insgesamt wurden zwei Nistkästen für die Falken und vier Nistkästen für die Mauersegler in den vorhandenen Maueröffnungen des steinrestaurierten Südgiebels eingebaut. Die Öffnungen wurden im Übrigen mit einem Netz so verschlossen, dass Tauben nicht erneut in den Dachraum des Muthauses eindringen können.

Die Mauersegler „wohnen“ über den Falken. Nun bleibt nur die Hoffnung, dass die ortstreuen Tiere die neuen Nistmöglichkeiten als „Obermieter“ einladend finden. Nicht auszuschließen ist auch der Einzug einer kleinen Schleiereule in einem Turmfalken-Nistkasten.

Wir freuen uns mit der Rückkehr von Turmfalke, Mauersegler und vielleicht auch Schleiereule über die Rückgewinnung eines Teils unserer typischen Altstadtgeschichte.



Nistmöglichkeit für Falken



Nistmöglichkeit für Mauersegler

EINWEIHUNG DES NEU GESTALTETEN MÄRCHENGRUNDES

Am Sonntag zur Kaffeezeit wurde vom Verschönerungs- und Heimatverein von 1885 e.V. der neu gestaltete Märchengrund eingeweiht.

Es hatten sich ca. 20 Gäste mit Kind und Kegel und ihren Vierbeinern eingefunden. Neben den Vereinsmitgliedern ließen es sich u.a. Revierförster Ralf Sepan und Bürgermeister Michael Kaiser nicht nehmen, den neu gestalteten Märchengrund an der Karlsquelle zu besuchen.

Brundhilde Friedbold eröffnete mit einem kurzen Grußwort die Einweihung und bedankte sich bei den fleißigen Helfer*innen des Vereins, die dafür gesorgt hatten, dass neue Holzfiguren, darunter natürlich auch in Lebensgröße Rotkäppchen und der (böse) Wolf aufgestellt worden waren.

Bürgermeister Michael Kaiser freute sich ebenfalls, dass der Märchengrund, der in Hardeggen bereits seit Generationen ein Stück Heimatgeschichte und noch in der Altstadt ausgeschildert ist, wieder zu neuem Leben erweckt wurde. Er passe gut zum sagenumwobenen und mystischen Solling und sei nun mit der Karlsquelle wieder ein schönes Ziel für Wanderer und für Sonntagsausflüge mit Kindern. Er erinnerte an die Zerstörungen, die jedoch nicht dazu führen konnten, dass der Märchengrund aufgegeben wurde. Bereits seit 1967 pflege der Verschönerungs- und Heimatverein das Areal.

2018 habe es dann seitens der Niedersächsischen Landesforsten Bedenken gegen die bunt bemalten Zwergenhäuschen aus Beton gegeben. Mit einer naturnahen und waldökologischen Gestaltung mit Märchenfiguren aus Holz sei schließlich ein guter Kompromiss gefunden worden.

Er wünschte, dass der Märchengrund wieder Kinderaugen zum Leuchten bringe, künftig von Zerstörungen verschont bleibe und empfahl hierzu den geistlichen Segen einzuholen.

Als kleiner Dank für das langjährige beispielgebende ehrenamtliche Engagement des Verschönerungs- und Heimatvereins überreichte er zwei Zwergfiguren aus Holz, die wie alle anderen Holzfiguren vom Holzschnitzer Dickewied aus Bollensen gestaltet wurden. Diese müssen allerdings noch getauft werden.

Die Helfer*innen des Vereins hatten für den Kreis der Freund*innen des Märchengrundes mit Kaffee und leckerem Blechkuchen sowie deftigen Mettwurstbrot für das leibliche Wohl gesorgt.

Unbeantwortet blieb die Frage, welche Waldgeister wie von Zauberland die schönen Holzwegweiser gefertigt und aufgestellt haben. Diese mögen sich bitte einmal bei Brundhilde Friedbold melden.

Der Märchengrund wird in Zukunft weiter zur Freude der Kinder mit ihren Eltern und Großeltern ausgestaltet, so dass hierfür Spenden gerne entgegengenommen werden.

Michael Kaiser



SENIORENGEMEINSCHAFT HARDEGSEN

Ganztagesfahrt nach Walkenried und Stolberg/Harz

Nach langer Corona-Pause war es endlich wieder einmal so weit: Die Seniorengemeinschaft Hardeggen hatte am 28. Juli d.J. zu einer Ganztagesfahrt mit Scheithauer Reisen eingeladen. Es hatten sich 23 Teilnehmer*innen eingefunden, die am frühen Morgen um 8 Uhr die Reise von Hardeggen, Ellierode und Hetfensen antraten. Die Wiedersehensfreude war bei jenen groß, die regelmäßig zur Reisegruppe zählen und sich lange nicht gesehen hatten.

Beim Zustieg ließ sich Bürgermeister Michael Kaiser, der einmal mehr als Reiseleiter fungierte, die gültigen Testzertifikate von den Reisegästen zeigen, die keinen Impfschutz hatten oder einen Genesenenstatus. Erstmals mit dabei war u.a. Karin Stutz, die „Bauamtsleiterin“.

Der Weg führte zunächst nach Walkenried zum dortigen Zisterzienserkloster. Die Klosteranlage wurde im Jahr 2010 als ältester Teil in das Unesco-Welterbe-Ensemble „Bergwerk Rammeisberg, Altstadt Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft“ aufgenommen. Die Walkenrieder Zisterziensermönche gelten als „Väter der Oberharzer Wasserwirtschaft“.

Die Reisegruppe wurde spontan in zwei geführte Besichtigungsgruppen geteilt. Der knapp einstündige Rundgang führte durch die Außenbereiche, die besonders durch die hoch aufragenden Mauerreste der ehem. gotischen Klosterkirche beeindruckten. Sie war mit fast 100 m Länge eine der größten Kirchen Norddeutschlands (Vergleich: Muthaus: 25,50 m Länge). Der gotische Bau gründete auf den Mauerresten eines deutlich kleineren romanischen Vorgängerbaus aus dem 12. Jahrhundert.

Wir hatten das Glück, ein wissenschaftliches Forscherteam im allseitig umschlossenen Kreuzgarten anzutreffen, das uns seine archäologischen Grabungsarbeiten zur Freilegung des Eingangs dieses Vorgängerbaus erklärte.

Sehr sehenswert ist der zweischiffige Kreuzgang, der regelmäßig für Veranstaltungen genutzt wird. Besondere Aufmerksamkeit fand jedoch auch der Karzer (Büßerzelle) des reinen Männerklosters, in dem Glaubensbrüder bei Wasser und Brot und ohne Tageslicht ausharren mussten, wenn sie z.B. das Schweigegelübde gebrochen hatten. Neben den Priestern lebten in dem autark wirtschaftenden Kloster viele Arbeitsmönche.

Weitere Informationen: www.kloster-walkenried.de

Leider blieb keine Zeit für einen Besuch der Ausstellung des Klostermuseums.

Auf dem weiteren Weg passierten wir die ehemalige Zonen-grenze zwischen Walkenried und Ellrich und den Ellricher Bahnhof. Bürgermeister Michael Kaiser verlas einen Erlebnisbericht von Michael Reinboth zum sog. ersten Lückenschluss am 12. November 1989, als mutige Eisenbahner entschlossen handelten.

Der nächste Halt zur Mittagspause war in der Innenstadt von Nordhausen. In der wohl ältesten Traditionsgaststätte „Zum Socken“, die seit 1720 besteht, wurde eingekehrt. Der Name „Zum Socken“ in der Barfüßerstraße geht auf die Tatsache zurück, dass Gäste aus der näheren Umgebung die Gaststätte früher gleich in Hausschuhen („Socken“) aufgesucht haben sollen.

Das sommerliche Wetter lud in den Biergarten ein und alle ließen sich das schmackhafte Essen (Auswahl unter vier Gerichten), das wahrlich im Eiltempo serviert wurde, gut schmecken.

Bei der Weiterfahrt wurde kurz gezögert, als wir die bekannte Nordhäuser Kornbrennerei erblickten. Ein Verdauungsschnäpschen wäre sehr willkommen gewesen, doch unser Reiseziel war Stolberg/Harz.

In unserer schönen Partnerstadt Stolberg/Harz empfing uns Bürgermeister Ulrich Franke am Marktplatz. Wir kehrten in das legendäre Lokal „Zum Kanzler“ ein. Zum Auftakt wurden wir mit Stolberger Heimatliedern empfangen und erfreuten uns der beeindruckenden Gesangs- und Jodelkünste. Das Liedgut wird jedoch auch stets aktualisiert und enthielt einige ganz neue Stücke.

Bürgermeister Ulrich Franke begrüßte uns sehr herzlich, war jedoch untröstlich, da die Präsentation des neuen autonomen Stadtbusses nicht möglich war. Wie er uns erläuterte, hatte die hochsensible Sensorentechnik sich noch nicht bewährt. Dies war jedoch für alle Teilnehmer*innen kein Anlass zur Traurigkeit, denn alle freuten sich über das Wiedersehen und die Geselligkeit.

Wir genossen bei unserer Kaffeetafel Kuchen der örtlichen Konditorei FRIWI. In dieser kauften die meisten für die Lieben zu Hause das unwiderstehlich schmackhafte Gebäck. Der langjährige Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Altenbetreuung in Hardeggen, der stets Stolberg/Harz in seine Reisepläne einbaute, Kurt Meißner, war privat angereist und freute sich über den geselligen Austausch.

Ein Spaziergang führte die Gruppe in die Rittergasse, um dort die Pracht der Hainbuchenallee mit mittlerweile 62 Alleebäumen zu bewundern. Diese waren im Jahr 1990, der Gründung der Partnerschaft, von Hardegger*innen gespendet und dort gepflanzt worden.

Gegen 18.30 Uhr ging es zurück nach Hardeggen, wo alle wieder wohlbehalten eintrafen.

Ein herzlicher Dank geht insbesondere an Herrn Eberhard Dreiwes, der als 2. Vorsitzender gemeinsam mit seiner Ehefrau Regina die Fahrten maßgeblich organisiert.

Das nächste Treffen mit unseren Stolberger Freund*innen findet am **16. Oktober 2021** in Hardeggen zum traditionellen **Herbstwandertag** statt. Weitere Informationen werden hierzu rechtzeitig veröffentlicht

Text: Michael Kaiser

Fotos: Lothar Häcklein



ORTSDURCHFART GLADEBECK (L 556) SCHLUSSABRECHNUNG

Kostensteigerung von 9,6 %, geplante Anliegerbeiträge jedoch fast halbiert!

Gesamtkosten

Es hat doch einige Zeit gedauert, bis durch die Niedersächsische Landesstraßenbauverwaltung (NLStBV) die Schlussabrechnung für den Bau der Ortsdurchfahrt der Landesstraße 556 in Gladebeck vorgelegt werden konnte.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 2.479.069,70 Euro!

Sie liegen um 294.018,94 Euro (13,5%) über der Kostenkalkulation. Die Stadt Hardegsen trägt mit 1.418.347,49 Euro mehr als die Hälfte und damit den größten Teil (57,2 %) der Baukosten. Von dieser Summe entfallen auf die Stadt Hardegsen 1.180.784,30 Euro und auf den Eigenbetrieb „Stadtwerke Hardegsen“ für den Neubau der Trinkwasserleitung 237.563,16 Euro.

Geplant waren Kosten in Höhe von 1.294.000 Euro, von denen 1.084.000 Euro auf die Stadt entfielen und sich zu 671.000 Euro auf den RW-Kanal und zu 413.000 Euro auf die Gehwege aufteilten.

Der Anteil für den Eigenbetrieb „Stadtwerke Hardegsen“ war mit 210.000 Euro veranschlagt worden.

Insgesamt kam es also zu einer Kostensteigerung von 124.347,49 Euro, die mit 9,6 % jedoch unter der Gesamtkostensteigerung von 13,5 % liegt.

Hauptgrund für die Kostensteigerung sind höhere Kosten für den Bau des Regenwasserkanals, der nicht mit 671.000 Euro, sondern schließlich mit 861.530,41 Euro zu Buche schlug.

Kostensteigerungen liegen generell in der Tatsache begründet, dass während der Tiefbauarbeiten Schwierigkeiten zu Tage treten, die weder vorhersehbar noch planbar waren. So wurden im Streckenverlauf der Ortsdurchfahrt z.B. querende Ver- und Entsorgungsleitungen angetroffen, die den Bauaufwand erhöhten. Einige erinnern sich noch an das große Loch im Kreuzungsbeereich Hauptstraße/Ascher Straße/Auf der Glaake an der Alten Molkerei.

Die Zuschüsse zu den Mehrkosten bleiben dabei mit rund 16.000 Euro sehr überschaubar.

Geringere Anliegerbeiträge

Die Kosten für den Gehwegbau reduzierten sich dagegen von 413.000 Euro auf 319.253,92 Euro. Hiervon profitieren die Anlieger, auf die nun nicht mehr ein Kostenanteil von 118.000 Euro, sondern nur noch von gut der Hälfte, von 56.573,63 Euro umgelegt wurde. Die bereits kommunizierten Verrechnungssätze pro Quadratmeter Grundstücksfläche reduzierten sich entsprechend. Damit mussten die Anlieger lediglich einen Anteil von 4 % des städtischen Kostenanteils und nur 2,3 % der Gesamtkosten tragen.

Die Mehrkosten für die Stadt Hardegsen in Höhe von über 124.000 Euro müssen durch Einsparungen bei anderen Investitionsvorhaben gegenfinanziert werden. Dies ist für die Stadt Hardegsen eine besondere Herausforderung.

Der Bau der Ortsdurchfahrt in Gladebeck war jedoch ein sehr wichtiges, seit Jahrzehnten bestehendes Anliegen der Gladebecker*innen und all jener, die diese OD regelmäßig befahren. Mit fast 2,5 Mio. Euro Gesamtumfang zählt es zu den größten Vorhaben in unserer Stadt über dessen Verwirklichung, dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, wir uns freuen.

Michael Kaiser

DIE EAM UNTERSTÜTZT NATURERLEBNISSE

EAM-Wanderbank am Hardegser Weg

Was gibt es Schöneres, als bei einer ausgiebigen Wanderung die heimische Natur zu erleben? Nicht erst seit der Corona-Krise gewinnen Freizeit-Aktivitäten in der eigenen Region an Bedeutung und animieren die Menschen zunehmend zu Ausflügen in die vertraute Umgebung. Auch der EAM liegen die Region und ihre Natur am Herzen. Aus diesem Grund fördert der kommunale Energieversorger die Anschaffung und Aufstellung von Wanderbänken in den Kommunen seines Netzgebietes. Darunter ist auch die Stadt Hardegsen:

Am Mittwoch, 21. Juli, übergab der Netzingenieur der Netzregion Göttingen/Hardegsen, Axel Fette eine neue Wanderbank an Hardegsens Bürgermeister Michael Kaiser im Beisein von Bauamtsleiterin Karin Stutz sowie Brunhilde Friedebold, der Vorsitzenden des Verschönerungs- und Heimatvereins Hardegsen e.V. von 1885 mit ihren Mitstreitern. Die Bank soll zukünftig am Fahrradweg „Am Gladeberge“ die Möglichkeit zu einer kleinen Rast bieten.

„Immer mehr Menschen fühlen sich draußen Zuhause und genießen möglichst viel Zeit an der frischen Luft, beispielsweise beim Wandern in der Natur vor der eigenen Haustür“, sagt Axel Fette. „Die neue Bank soll ab sofort zum Verweilen einladen.“ Auch Michael Kaiser freute sich über die Unterstützung durch die EAM: „Ich bin mir sicher, dass die Bank von vielen Wandernern und Naturliebhabern gern genutzt wird. Das ist eine schöne Möglichkeit, Hardegsen natürlich zu erleben.“

Die EAM hat zur Teilnahme an der Aktion „Wanderbänke für Kommunen“ im Mai 2021 aufgerufen. Dabei unterstützt die EAM das Naturerlebnis in der Kommune mit einer kostenlosen Wanderbank.

Zu dieser tollen Aktion wurde fristgerecht zum 31.05.2021 die Teilnahme signalisiert. Einzige Bedingungen der EAM sind, dass an der gesponserten Bank ein Schild mit dem Logo der



EAM angebracht werden sollte und ein Pressetermin mit den Akteuren stattfindet.

Im und um das Stadtgebiet herum werden fast alle ca. 75 Sitzbänke von dem hiesigen Verschönerungs- und Heimatverein Hardegsen von 1885 e.V. hergestellt, aufgestellt und gepflegt. Folglich lag es nahe, auch diese Bank in einer Gemeinschaftsaktion „zusammenzubauen“ und aufzustellen.

Das Foto zeigt von links: 1. Vors. Verschönerungs- und Heimatverein von 1885 e.V. Brunhilde Friedebold sowie Vereinsmitglieder Volker Bockermann, Karl-August Friedebold und Markus Körner (zugleich Mitarbeiter vom Baubetriebshof), Bauamtsleiterin Karin Stutz, Leiter der EAM-Netzregion Göttingen/Northeim Axel Fette und Bürgermeister Michael Kaiser.

Foto: Stefanie Schäfer, EAM



ORTSHEIMATPFLEGER STEFAN BENSE (GLADEBECK) IM GESPRÄCH MIT BÜRGERMEISTER MICHAEL KAISER

Am 02. August trafen sich Ortsheimatpfleger Stefan Bense und Bürgermeister Michael Kaiser zu einem Gedankenaustausch.

Stefan Bense war vom Rat der Stadt Hardeggen offiziell zum Ortsheimatpfleger der Ortschaft Gladebeck berufen worden, so dass Bürgermeister Michael Kaiser ihm die entsprechende Ernennungsurkunde aushändigte und ihm zu seinem neuen Amt gratulierte.

Als Ortsheimatpfleger ist Stefan Bense, der seit kurzem auch der Vorsitzende des örtlichen Verschönerungs- und Heimatvereins ist, schon seit vielen Jahren tätig. Auf eine förmliche Bestellung hatte er bislang jedoch verzichtet.

Wie er berichtete, war er bereits als Achtjähriger an den Geheimnissen des Dorfes Gladebeck interessiert. Mit seinem Freund erkundete er das Nachbargrundstück auf der Suche nach dem legendären Fluchttunnel von der Burg Gladebeck zur Burg Plesse – ein Mythos, der bis heute in Gladebeck lebendig ist.

Als junger Erwachsener richtete sich das Interesse zunehmend auf die eigene Familiengeschichte, die einer Müllersfamilie in Gladebeck. Der junge Heimatforscher las mit wachsendem Interesse in der Ortschronik von Franz Maier von 1970 „Beiträge zur Geschichte des südniedersächsischen Dorfes Gladebeck“. Er erkannte Zusammenhänge in den Geschehnissen im Dorf, den Familien und den einzigartigen Orten und nahm sich bereits vor, an der Fortsetzung zu arbeiten. Er begann Fotos und alles, was für die Dorfgeschichte von Bedeutung sein konnte, zu sammeln und ein Hofregister anzulegen.

„Ich sammelte alles, was ich kriegen konnte.“

Stefan Bense sieht sich als Traditionalist im besten Sinne. Hierzu zählt für ihn die Wertschätzung und Bewahrung von Bräuchen und Traditionen im Dorf, wie die Leineweberei oder traditionelle Feste, wie das Breekefest. Er betrachtet die Großeltern-generation als die letzte, die dieses wichtige Kulturgut noch den eigenen Kindern und Enkeln persönlich weitergab. Auf Grund der sich ändernden Dorfbevölkerung bestehe heute die Gefahr, dass nur noch eine Minderheit um diese Geschichten weiß, die einem Dorf Identität verleihen.

Die Kenntnis von Sitten, Gebräuchen und Traditionen erklärt auch den Leitgedanken, der Stefan Bense als Ortsheimatpfleger stets begleitet:

„Wir sind wie wir sind, weil unsere Vorfahren so waren, wie sie waren.“

Erst das Wissen um die eigene Familiengeschichte, die der Nachbarn und vieler anderer Gladebecker*innen, um die Geschichte des Dorfes und um die Erinnerungen an ortsgeschichtliche Ereignisse entstehe ein sozialer Zusammenhalt, eine stark verbundene Dorfgemeinschaft.

Seine Aufgabe als Ortsheimatpfleger sehe er darin, vergangene Geschehnisse der Dorfgeschichte rückblickend nicht mit den Maßstäben von heute zu messen. Dies sei nicht richtig, da man diese Geschehnisse in ihrer Zeit, im Zusammenhang mit den damaligen Umständen betrachten sollte. Man könne heute kaum die Motivation und Werte damaliger Protagonisten beurteilen.

Das Dorf habe mit der Industrialisierung Mitte/Ende des 19. Jahrhunderts grundlegende Wandlungen erfahren. In den vorindustriellen Zeiten war das Dorf der Lebensmittelpunkt seiner Bewohner*innen. Im Dorf gab es alles, was es zum täglichen Leben brauchte; vieles wurde selbst erzeugt, man war oftmals Selbstversorger. Viele Geschichten spielten sich innerhalb des Dorfes ab. Die Gespräche fanden am Gartenzaun statt und drehten sich um Ereignisse im Dorf oder betrafen deren Bewohner*innen.

Mit der Industrialisierung und heute mit der Digitalisierung sei eine zunehmende Entfremdung vom charakteristischen Dorfleben und nicht selten ein Unwissen über die Ortsgeschichte sowie ein fehlendes Interesse an dieser festzustellen. Die Menschen entwickeln sich zu Individualisten und Weltbürgern. Der dörfliche Zusammenhalt, der Schutz und Gemeinschaft sei nicht mehr von großer Bedeutung.

Deshalb sei es wichtig, den Menschen, vor allem Neubürger*innen einfache Zugänge zum „Dorfleben“ zu ermöglichen, sie für die Geschichte ihrer neuen Heimat zu sensibilisieren. Dies funktioniere natürlich am besten durch Traditionsveranstaltungen, wie dem Pfingstreiten (2015), dem Breekefest oder dem Weihnachtsmarkt, bei denen alte Sitten und Gebräuche dargestellt werden. Im Vordergrund stehe jedoch der persönliche Kontakt und Austausch der Dorfbewohner*innen bei diesen Zusammenkünften.

In diesem Sinne sei der Erhalt und die Sanierung des Alten Pfarrhauses am Thieplatz ein Beispiel wie es in der Region seinesgleichen suche.

Das Gebäude befinde sich in der Dorfmitte und sei seit vielen Generationen als Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens im Dorf bekannt und beliebt. Mit der Nutzung des Obergeschosses durch den Kindergarten seien die Würfel für den Erhalt gefallen. Das Haus beherberge jedoch auch das Pfarrgemeindebüro und werde im Erdgeschoss für die kirchlichen Veranstaltungen und die Seniorenarbeit genutzt. Das Potential an Begegnung zwischen Alt und Jung, zwischen kirchlicher Gemeindegarbeit und Gemeinwesenarbeit sei fast unerschöpflich.

Mit viel Hingabe haben 135 Gladebecker*innen, immerhin deutlich mehr als 10 % der Bevölkerung, mit zusammen beeindruckenden 5.000 (!) Stunden ehrenamtlicher Arbeit ihr Pfarrhaus saniert. Hierbei seien viele Namen von Helfer*innen zu nennen, doch wolle er vor allem Wilfried Becker als seine wohl wichtigste und immer verlässliche Stütze erwähnen.

Das Alte Pfarrhaus präsentiere sich heute in einem Zustand, wie es ihn noch nie hatte und bietet mit dem großen Pfarrgarten nicht nur den Kindern paradiesische Spielmöglichkeiten, sondern auch für viele Traditionsveranstaltungen den nötigen Raum.

Seit den 1000-Jahr-Feierlichkeiten im Jahr 2015 sei den Menschen die besondere Bedeutung des Alten Pfarrhauses bewusst geworden. Es gäbe heute Pläne, die ortstypische Leineweberei weiter zu kultivieren. Stefan Bense kann sich vorstellen, dass Gladebeck einmal den Beinamen „Leinewebendorf Gladebeck“ erhält und der symbolische Flachsanzbau ein Markenzeichen in vielen Gärten ist.

Stefan Bense wurde beim Neujahrsempfang der Stadt Hardeggen 2020 für seine Verdienste und sein unermüdliches beispielgebendes ehrenamtliches Engagement um die Ortsheimatpflege, insbesondere im Zusammenhang mit der 1000-Jahr-Feier und die Sanierung des Alten Pfarrhauses mit der hohen Auszeichnung „Hardegger Stadtwappen“ geehrt.

Er versteht es wie kaum ein anderer, Menschen für eine große Aufgabe im Gemeinwohlinteresse zu begeistern und ehrenamtliches Engagement in ganz unterschiedlichen Interessen- und Altersgruppen zu gewinnen.

Ich danke Stefan Bense für das anregende offene Gespräch und sein Wirken um das öffentliche Wohl in Gladebeck.

Wir wünschen ihm für die Zukunft, dass der Geist im Dorf Gladebeck in vielfältiger Weise lebendig gehalten werden kann und ihm und seiner Familie alles erdenklich Gute.

Michael Kaiser



BAU EINER BOULE-BAHN AUF DEM KINDERSPIELPLATZ „BUEHWIESE“

Im November 2019 fand bereits eine Begehung zur ersten Planung der gewünschten Boule-Bahn auf dem Spielplatz in Hettensen mit Vertretern des Ortsrates, Frau Kornelia Hänsel und Ortsbürgermeister Dieter Daemelt, statt.

Anschließend entwarf das „Bauamt“ eine Planungsskizze (Bauplan) für den Förderantrag, der bei der Sozial- und Sportstiftung gestellt werden sollte. Ebenso wurden die Massen und die Kosten ermittelt.

Anschließend stellte der 1. Vorsitzende Ralf Kindervater der Wanderfreunde Hettensen e.V. einen Antrag auf Projektförderung bei der Sozial- und Sportstiftung des Landkreises Northeim. Dem Antrag wurde mit Fördermitteln in Höhe von 2.000 € zugestimmt.

Aufgrund der Corona-Pandemie traf man sich Anfang September 2020 mit den Mitgliedern der Wanderfreunde, dem Ortsbürgermeister sowie Ortsratsmitgliedern, um die Bahn einzumessen.

Danach wurde mit den Arbeiten durch Mitarbeitende des städtischen Bauhofs begonnen. Es wurde der Boden abgetragen und anschließend nach und nach die einzelnen Aufbauschichten für die Boule-Bahn aufgetragen. Abschließend wurden Umrandungshölzer, Douglasienholz aus dem Stadtwald, gesetzt.

Der abgetragene Boden wurde von den ehrenamtlichen Helfern*innen tatkräftig im hinteren Bereich gleichmäßig verteilt. Dadurch wurden Unebenheiten und Löcher beseitigt.

Nun ist der zentrale Kinderspielplatz „Buehwiese“ in Hettensen um eine Attraktion „reicher“ und die Boulebahn kann von „Jung und Alt“ genutzt werden. Er ist zu einem kleinen Mehrgenerationenplatz herangewachsen.

Der Finanzierungsplan:

Ausgaben	Euro	Einnahmen	Euro
Material Tiefbau	734,91	Eigenmittel	100,00
Material Holz	390,00	Eigenmittel in Hilfeleistung	561,00
2 Sitzbänke	1.368,81	SPD Hettensen	473,40
Eigenmittel in Hilfeleistung	561,00	Ortsrat Hettensen	500,00
Bauhofleistungen Stadt Hardeggen	2.198,49	Sachspende Ortsrat (Bank)	180,00
		Volksbank Solling eG	1.188,81
		Kreis-Sparkasse Northeim	250,00
		Sozial- und Sportstiftung	2.000,00
Gesamt	5.253,21		5.253,21

Ein herzlicher Dank ist allen ehrenamtlich Beteiligten aus dem Ortsrat und den örtlichen Vereinen, politischen Verbänden sowie Förderern, der Volksbank Solling eG und der Kreis-Sparkasse Northeim auszusprechen.

Bürgermeister Michael Kaiser wünschte den Hettenser*innen und allen großen und kleinen Besucher*innen des Platzes „Buehwiese“ viel Freude beim Boulespiel und stets die südeuropäische Gelassenheit einerseits und den temperamentvollen Siegesfeier andererseits, der dazugehört.



SPIELPLATZ ELLIERODE

Ein neues Spielgerät ist da!

Bei der letzten durchgeführten sicherheitstechnischen Prüfung der Spielgeräte des Spielplatzes in Ellierode durch den Sachverständigen vom Ingenieurbüro Kobbe GmbH aus Northeim wurde bei der sog. „Balkenschaukel“, dem heiß geliebten Krokodil, ein Mangel festgestellt. Der Mangel besteht darin, dass der Schwingbereich zu groß war und ein Kind sich dadurch verletzen könnte. Der Schwingbereich kann nur durch eine Kette, die im Boden befestigt werden muss, begrenzt werden. Allerdings kann das Krokodil dann leider nicht mehr schwingen.



Nach Abwägung aller Möglichkeiten wurde in Absprache mit dem Ortsbürgermeister Thomas Ziaja und den „Spielplatzfreunden Ellierode“ das Krokodil „schweren Herzens“ abgebaut. Als Ersatz wurde zwischenzeitlich eine Doppel-Feder-Wippe bestellt und von den Kollegen des Baubetriebshofes aufgebaut. Der Ortsrat Ellierode beteiligte sich mit 400,00 € an den rd. 800,00 € für die Neuanschaffung.

Herzlichen Dank!

Erfreulicherweise kann aber das Krokodil am Boden (s. Foto) einen neuen Platz, der von den Spielplatzfreunden noch gefunden werden muss, erhalten und bleibt den ganz kleinen Kindern damit zum Erkunden erhalten. Es gibt also keinen Grund „Krokodilstränen“ zu vergießen.

BAUGEBIET „AUF DER BREITE“

Baubeginn

Die Erschließungsarbeiten für das neue Anschlussbaugelände „Auf der Breite“ in Hevensen haben kürzlich begonnen. Hier entstehen neue Bauplätze im Rahmen der Innenentwicklung der Ortschaft Hevensen. Grundlage ist die Abgrenzungs- und Entwicklungssatzung vom 02.06.1997.

Über die Hintergründe wurde in der Juni-Ausgabe ausführlich berichtet.

Für einige Wochen muss die Straße „Auf der Breite“ leider für den Durchgangsverkehr gesperrt werden, zumal die Fahrbahn von 4,50 m auf 6 m verbreitert wird. Wir bitten um Verständnis!

HITZEFALLE AUTO, DAS ORDNUNGSAMT INFORMIERT

Nur „mal eben“ einen Kaffee trinken oder „nur kurz“ einkaufen und der Hund wird im Auto gelassen. Doch selbst kürzeste Zeiten können für Hunde im Sommer zur Hitzefalle werden.

Auch ein leicht geöffnetes Fenster des Autos reicht nicht aus um die Temperatur im Auto zu regulieren, bereits in kürzester Zeit steigt die Temperatur im Auto um ein Vielfaches.

Selbst das gerne praktizierte Vorkühlen mittels Klimaanlage ist wirkungslos, der Effekt hält nach dem Abstellen längsten falls 5 Minuten an. Selbst bei dichter Wolkendecke kommt es im Autoinneren innerhalb einer halben Stunde immer noch zu einem durchschnittlichen Temperaturanstieg von 8 °C, was je nach Ausgangstemperatur und Verfassung des Hundes ebenfalls lebensbedrohlich sein kann.

Hunde können kaum schwitzen, ihnen stehen nur sehr wenige und unzureichende Körperstellen mit Schweißdrüsen zu Verfügung. Diese sind die Pfotenballen und die Nase. Sie regulieren ihre Körpertemperatur ausschließlich über das Hecheln und die Wasseraufnahme. Durch das Hecheln verdunsten der Speichel und die Flüssigkeit an den Schleimhäuten und somit senkt sich die Körpertemperatur des Hundes. Dieses System funktioniert nur, wenn der Hund über ausreichend viel Wasser verfügt, welches er zur Nachbefeuchtung der Schleimhäute benötigt. Bereits ab einer Temperatur von ca. 28 °C kommt das „Kühlsystem“ des Hundes an seine Grenzen, infolge der nun zu hohen Körpertemperatur kommt es zu Multiorganversagen und Kreislaufschock.

Doch was tun, wenn man einen Hund bei hohen Temperaturen in einem geparkten Auto vorfindet?

Häufig zählt jetzt jede Minute für den sich quälenden Hund, haben Sie keine Scheu, schnell und effizient zu handeln.

- Steht das Auto zum Beispiel auf einen Supermarktparkplatz, lassen Sie den Besitzer des Fahrzeugs unverzüglich ausrufen.
- Machen Sie andere Passanten auf den Hund aufmerksam.
- Wenn möglich, dokumentieren Sie die Situation, zum Beispiel mit einem Foto.
- Sollte der Besitzer rechtzeitig zurückkehren, klären Sie ihn über die Gefahren der Innenraumhitze von Autos auf.
- Wenn sich das Tier nicht binnen weniger Minuten aus dem Auto befreien lässt, rufen Sie unverzüglich die örtliche Polizei und machen bereits am Telefon die Dringlichkeit klar!
- Ist der Hund aus dem Auto befreit, ist er behutsam abzukühlen, zum Beispiel mit einem feuchten Handtuch. Stellen Sie zudem dem Hund ausreichend Wasser zum Trinken zur Verfügung. Reagiert der Hund nicht und kann nicht mehr selbst trinken, muss er sofort zum Tierarzt.

Außen-temperatur	Innentemperatur im Auto nach			
	5 Min.	10 Min.	30 Min.	60 Min.
20 °	24 °	27 °	36 °	48 °
22 °	26 °	29 °	38 °	48 °
24 °	28 °	31 °	40 °	50 °
26 °	30 °	33 °	42 °	52 °
28 °	32 °	35 °	44 °	54 °
30 °	34 °	37 °	48 °	56 °
32 °	36 °	39 °	48 °	58 °
34 °	38 °	41 °	50 °	60 °
36 °	40 °	43 °	52 °	62 °

TREFFEN DER STADT HARDEGSEN UND DER POLIZEI STATION HARDEGSEN AM 23. JUNI 2021

Bereits am 23.06.2021 fand ein Treffen zwischen der Stadt Hardeggen und der Polizeistation Hardeggen statt. Anlass für das Treffen war in erster Linie das Straftatenaufkommen im Stadtgebiet sowie ein Informationsaustausch zur Fortsetzung der guten Zusammenarbeit.

In Hardeggen kam es häufiger zu nächtlichen Ruhestörungen, Sachbeschädigungen, Vandalismus und verschiedenen Verkehrsdelikten.

An dem Austausch nahmen Bürgermeister Michael Kaiser, der Fachbereichsleiter 1 „Zentrale Dienste“, Herr Klaus Kandziora, der zuständige Mitarbeiter des Bereichs „Ordnungswesen“, Herr Wolfgang Just, sowie Angehörige der Polizeistation Hardeggen teil.

Alle Anwesenden einigten sich auf die Durchführung gemeinsamer Stadtstreifen des Ordnungsamtes und der Polizei auch in den Abendstunden und an Wochenenden. Zusätzlich erhöhte die Polizei bereits die Präsenz durch vermehrte Streifenfahrten insbesondere an den Orten, die häufiger als Treffpunkte von Gruppen Jugendlicher und junger Erwachsener genutzt werden.

Die Bevölkerung wird gebeten, Verstöße aktiv und zeitnah bei der Polizei zu melden.

Nur so kann gewährleistet werden, dass viele Hinweise bei der Polizei eingehen und sich damit einhergehend die Aufklärung von Straftaten erhöht. Durch die Polizeiinspektion werden regelmäßig Zeugenaufrufe veröffentlicht, um mögliche Zeugen zu erreichen. Jeder Hinweis kann dazu beitragen, eine Straftat aufzuklären. Die Polizeistation Hardeggen ist unter Telefon 05505-509230 erreichbar.

Seit der Besprechung im Juni und der Erhöhung der Präsenz durch die Polizei ist ein positiver Trend zu verzeichnen.



**Malerfachbetrieb
Martin Boehme**

- ökologische und konventionelle Malerarbeiten
- dekorative Putzarbeiten, Farbgestaltung
- Fassadenanstriche
- Fußbodenverlegearbeiten
- Vollwärmeschutz

Feldtorstraße 18 · 37186 Behrensen
Telefon 055 03/91 56 51
eMail: info@boehme-maler.de

**Gesellen und Auszubildende (m/w/d)
zur Verstärkung unseres Teams gesucht!**

**Friseur
ROLL**

WIR SIND
GERNE
FÜR SIE DA!

**Telefon
05505/1340**

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag
von 9 bis 18 Uhr
und Samstag
von 9 bis 13 Uhr.
Spätere Termine
nach Absprache.

Strick-Café



Sie stricken oder häkeln gerne?

Sie möchten sich bei der Handarbeit nett unterhalten und neue Leute kennenlernen?

Im Strick-Café ist für jeden und jede etwas dabei!

Am

30. September, 15 bis 17 Uhr

wird im Burgstall wieder fleißig bei Kaffee, Tee und Kuchen gestrickt und geklönt! Gerne können auch Getränke und Speisen mitgebracht werden.



Ich freue mich auf eine rege Teilnahme!

Ihre/Eure

Lisa Hartmann

Familien- und Generationenbeauftragte der Stadt Hardegsen

Kontakt:

Tel.: (05505)503-45, E-Mail: familiengenerationenbeauftragte@hardegsen.de

Mitfahrgelegenheiten bietet auch Frau Zemke an.

NEUE AUSZUBILDENDE IM RATHAUS

Die Stadt Hardegsen hat zum 01.08.2021 wieder einen Ausbildungsplatz besetzt. Frau Natalie Pjatnica, 35 Jahre, wohnhaft in Hardegsen wird ihre Berufsausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung „Kommunalverwaltung“ in der Stadtverwaltung absolvieren. Während ihrer Ausbildungszeit wird Frau Pjatnica alle Fachbereiche durchlaufen. Dort werden ihr die für den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung notwendigen Fachkenntnisse vermittelt.

Die Stadt Hardegsen begrüßt Frau Pjatnica ganz herzlich als neue Auszubildende im Team, wünscht Ihr alles Gute sowie viel Erfolg und Freude bei ihrer Ausbildung.



Von links nach rechts:
Bürgermeister Hr. Kaiser, Fr.Pjatnica,
Personalabteilung Fr. Zeibig



Auszubildende*n (m/w/d) zum 01.08.2022



Interesse? Hier geht es zur kompletten Stellenausschreibung

www.hardegsen.de/aktuelles/stellenausschreibungen



Vollzeit mit 39.00 Std/Woche



Stadtverwaltung Hardegsen



3 Jahre, min. 1. jährige Übernahme



Vergütung richtet sich nach dem TVöD

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie gerne bis zum 31.10.2021 an:
Stadt Hardegsen, Der Bürgermeister, Vor dem Tore 1, 37181 Hardegsen
oder per E-Mail an: personalamt@hardegsen.de

ROTWILD BRUNFT

Es werden wieder Führungen angeboten

Eine spannende Zeit ist bei unserem Rotwild angebrochen. Die Geweihe sind stark gewachsen und in der vergangenen Feistzeit des Sommers haben sie sich genügend Fettreserven für die kräftezehrende Brunft angefuttert. Denn während des Brunftgeschehens fressen die Hirsche so gut wie gar nichts.

Es ist schon beachtlich, welche immensen Kräfte in diesen Tieren stecken, die nach der Brunft bis zu 1/3 ihres Körpergewichts verloren haben. Aber mehr wollen wir noch gar nicht verraten.

Während unserer Führungen werden wir ihnen die Wildart genauer vorstellen. Freuen sie sich auf weitere spannende Informationen und Geschichten rund um das Thema Rotwildbrunft.

Geführt werden sie von den Wildparkbetreuern Wolfgang Schlemme und Lea Hauff.

Nähere Informationen entnehmen sie dem hier abgedruckten Plakat und

www.wildpark-hardeggen.de.

WILDPARK HARDEGSEN

Neuigkeiten aus dem Wildpark

Seit Ende Juni 2021 konnten endlich wieder die Tore für Besucher*innen im Wildpark geöffnet werden. Damit eine spontane Öffnung möglich war, wurden in den letzten Wochen viele kleine Arbeiten vom Wildparkteam, von den Kolleg*innen des Baubetriebshofes und des „Bauamtes“ durchgeführt.

Dabei wurden Wegränder frei gemäht, Blumen gepflanzt, Sitzgelegenheiten verschönert und neuer Rasen auf der Streichelwiese eingesät. Ein paar **Ziegen** sind nun auch wieder auf der Streichelwiese und freuen sich über Ihren Besuch. Die anderen Ziegen sind nach wie vor gemeinsam mit den **Eseln** und dem **Exmoor-Pony** im neuen großen Gehege im oberen Bereich des Wildparks.

Im Gehege der **Frettchen** hat sich besonders viel getan. Denn die Frettchen haben sich über eine neue Einrichtung und Gestaltung ihres Geheges sehr gefreut – s. Foto.

Weiterhin wurde die **Sprunggrube** mit neuem Sand gefüllt. Es fehlt noch eine neue Beschilderung, die bereits bestellt ist, so dass die Kinder und die Erwachsenen wissen wie weit sie springen können. Wie ein Frosch oder ein Reh? Probieren Sie es aus.

Im unteren Bereich können seit kurzer Zeit **Rot- und Damwildkälber** beobachtet werden, wenn sie zusammen tollen oder mit den Müttern durchs Gehege streifen.

Es gibt auch Nachwuchs in unserer Vogelvoliere zu bestaunen. Die Pfauenhenne hat zum ersten Mal erfolgreich **fünf Küken** ausgebrütet – s. Foto. Es ist schön zu sehen, wie beide Elterntiere sich rührend um ihre Sprösslinge kümmern.

Also liebe Besucher*innen, wie Sie lesen und sehen können, gibt es wieder einmal viel im Wildpark zu entdecken! Wir freuen uns, Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen.

Wenn Sie das Thema **Greifvögel** interessiert, dann können wir die Veranstaltungen unserer Falknerin Andrea Haberjan sehr



empfehlen. Es gibt Interessantes zu erfahren und sie können die unterschiedlichen Vögel aus nächster Nähe beobachten.

An folgenden Terminen kommt Frau Haberjan in den Wildpark: 12. und 26. September 2021 sowie 17. und 31. Oktober 2021. An diesen Tagen gibt es jeweils eine Vorstellung um 11:00 Uhr und um 13:00 Uhr. Treffpunkt ist im unteren Bereich des Wildparks an der Hütte am Wassertretbecken.




Bundesfreiwilligendienst in den städtischen Kindertagesstätten der Stadt Hardegsen & im Wildpark Hardegsen



Die Stadt Hardegsen sucht Bundesfreiwillige (m/w/d) für die städtischen Kindertagesstätten und den Wildpark Hardegsen, die mindestens 16 Jahre alt sind und sich gerne sozial engagieren möchten.

- Aufgabenbereiche in den städtischen Kindertagesstätten:**
- Unterstützung des Kita-Personals
 - Spielen, Basteln, Singen
 - Begleitung bei Ausflügen
 - Mithilfe bei Projekten
 - Vorbereitung der Mittagsverpflegung
 - Mitwirkung bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten



- Aufgabenbereiche im Wildpark:**
- Tierpflege
 - Begleitung der Futterrunde
 - Arbeit in der Futterküche
 - Teilnahme und Hilfe bei der Führung von Kleingruppen
 - Reparaturarbeiten an Zäunen und Gehegen
 - Pflege der Anlage

Nähere Informationen:
Stadt Hardegsen
Personalabteilung
Telefon: 05505/503-14/17
E-Mail: personalamt@hardegsen.de

Apfelernte und Saftpressen mit der ganzen Familie in Hardegsen



Termin: Samstag, 25. September 2021, 10.00 - ca. 15.00 Uhr
Treffpunkt: 10.00 Uhr Lange Straße, Abzweig Alte Lichtenborner Straße, Hardegsen

Die Äpfel hängen voll! Dank Dorey Ihrer Mithilfe werden sie geerntet, um dann daraus in einer großen Saftpresse frischen Apfelsaft zu pressen. Die Saftpresse steht direkt auf der Hofwiese von Herrn Tobi's Familie, die mit Hilfe, bekommt etwa 500 Kilo Äpfel gesammelt. Weiterer Apfelsaft, der nicht an den Hofwiese ist, kann von Ort für Ort über den 500 Kilo Äpfel gesammelt werden.

Diese Aktion findet zu Gunsten der großen Begegnungsbank statt. Die Veranstaltung organisiert die Hofwiese Hardegsen und die Familien- und Generationenbeauftragte der Stadt Hardegsen gemeinsam.

Die aktuellen Corona-Regeln sind bei der Aktion einzuhalten. Dadurch können sich organisatorische Änderungen ergeben. Bitte schauen wir Sie gerne, wenn nötig informieren.

Anmeldungen zwecks Planung bitte bei Lisa Hartmann, Familiengenerationenbeauftragte Hardegsen, unter 014-05505/503-45.



Familien- und Generationenbeauftragte der Stadt Hardegsen



Hofwiese Hardegsen

EINE BANK FÜR ALLE!

AM 29.09.2021 UM
15.00 UHR
IM JUGENDZENTRUM
HARDEGSEN (KARL-LECHTE-WEG 3)

IM RAHMEN DER INTERKULTURELLEN WOCHE BEMALEN KINDER UND JUGENDLICHE VERSCHIEDENER HERKUNFT EINE BEGEGNUNGSBANK. DIESE WIRD AN VERSCHIEDENEN ORTEN IN HARDEGSEN UND DEN ORTSCHAFTEN AUFGESTELLT UND WILL DORT ZUM AUSTAUSCH EINLADEN.
ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN!

FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE FRAU HARTMANN UNTER 05505-503-45 ODER FAMILIENGENERATIONENBEAUFTRAGTE@HARDEGSEN.DE

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Verkauf eines Baugrundstückes in der Ortschaft Hettensen

Die Stadt Hardegsen verkauft höchstbietend das Baugrundstück Bramburgstraße 19 in 37181 Hardegsen, Ortsteil Hettensen. Vorbehaltlich einer noch durchzuführenden Vermessung hat das Baugrundstück eine Größe von ca. 710 qm. Das Grundstück kann unter Einhaltung der Niedersächsischen Bauordnung mit einem Wohngebäude mit einem Vollgeschoss bebaut werden. Unter Beachtung der baurechtlichen Grenzabstände wäre es z.B. möglich, auf dem Grundstück ein Wohnhaus mit Keller, Erdgeschoss (Vollgeschoss) und Dachgeschoss zu erstellen. Ein entsprechender Bauvorbescheid des Landkreises Northeim liegt vor und kann bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden bzw. wird mit den Angebotsunterlagen (s.u.) übersandt.

Das Grundstück wird straßenmäßig von der Bramburgstraße erschlossen. Daher fallen für das Grundstück keine Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch mehr an. Der Kompostplatz für den westlichen angrenzenden Friedhof, der sich im nördlichen Teil des Grundstücks befindet, wird bei Verkauf des Grundstücks von der Stadt Hardegsen vollständig abgebaut.

Für Abwasser und Trinkwasser müssen **zusätzlich** zum Kaufpreis die satzungsgemäßen Abwasser- bzw. Trinkwasserbeiträge gezahlt werden, können aber im Rahmen des Kaufes vorzeitig abgelöst werden.

Diese betragen aktuell, bei einer angenommenen Grundstücksgröße von 710 qm, 1.515,60 € für Schmutzwasser bei eingeschossiger Bebauung, 943,85 € für Niederschlagswasser bei einer Grundflächenzahl von 0,4 und 580,83 € für Trinkwasser bei eingeschossiger Bebauung

Das Regenwasser (Niederschlagswasser) ist grundsätzlich auf dem Grundstück zu versickern. Bei einer vollständigen Versickerung fällt kein Niederschlagswasserbeitrag an.

Zudem hat der Käufer*in die Vermessungskosten zu tragen, da das Baugrundstück aus einem großen zusammenhängenden städtischen Grundstück herausgemessen werden muss. Diese sind nicht unerheblich und betragen rund 2.600 €.

Das Mindestgebot beträgt 45,00 €/qm, zzgl. des Trinkwasser-, (ggf.) Niederschlagswasser- und Schmutzwasserbeitrags sowie der Vermessungskosten.

Das Baugrundstück könnte um die südlich angrenzende Wiesenfläche um maximal ca. 3.200 qm erweitert werden. Dieser Teil wäre aber nicht bebaubar, sondern beispielweise nur als Wiese oder in der Nähe des Baugrundstücks als Garten nutzbar. Das Mindestgebot für diesen Grundstücksteil bzw. eine Teil-

fläche davon beträgt 4,50 €/qm, zzgl. ggf. die Mehrkosten für die erforderlichen Vermessungsarbeiten

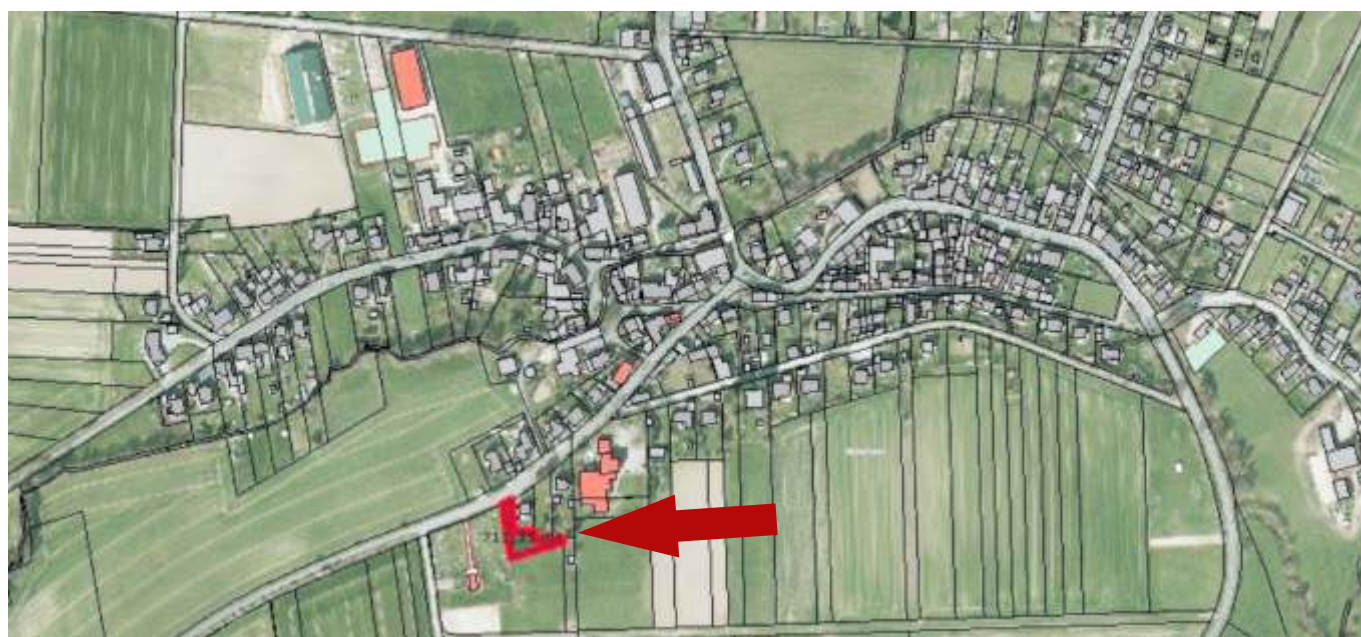
Die Angebotsunterlagen können bei der Stadt Hardegsen, Vor dem Tore 1, 37181 Hardegsen oder per E-Mail unter **info@hardegsen.de** kostenfrei angefordert werden. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Müller (Rufnummer: 05505/503-20) oder Herr Trümper (Rufnummer: 05505/503-22).

Die Anforderungsfrist endet am **10.09.2021**. Angebote können nur unter Verwendung der Angebotsunterlagen bis zum **27.09.2021** abgegeben werden.

gez. Kaiser



Anlage 2 zur Bauvoranfrage „Bramburgstraße 19“, 37181 Hardegsen, Ortsteil Hettensen Lageplan, Grundstücksgröße in der eingezeichneten Form bis zur Abgrenzungssatzung ca. 711 qm



STADTFORST HARDEGSEN

Wiederaufforstung und aktuelle Informationen zur Pflanzung des Baumpfades „Baum des Jahres“

Die häufig gestellten Fragen finden Sie hier:

Wo genau kann ich meinen „Baum des Jahres“ finden, für den ich eine Patenschaft abgeschlossen habe?

Der Pfad soll direkt am „Oberer Schönenbergweg“ auf der rechten Seite gepflanzt werden. Der genaue Standort eines einzelnen Baumes steht noch nicht fest und wird in Abstimmung mit dem zuständigen Förster ausgewählt.

Welche Bäume genau sollen gepflanzt werden?

Die von 1989-2021 jährlich neu zum „Baum des Jahres“ gewählten Bäume.

Eine genaue Auflistung ist unter <https://www.baum-des-jahres.de/baeume-1989-2019/> ersichtlich.

Kann man sich einen bestimmten „Baum des Jahres“ aussuchen?

Nein, mit Übernahme einer Patenschaft kann kein bestimmter „Baum des Jahres“ ausgewählt werden. Der 1. Spender wird Pate vom Baum des Jahres 1989. Weitere Spender übernehmen die Patenschaft für einen Baum der darauffolgenden Jahre. Von dieser Reihenfolge kann abgewichen, wenn dies aus forstfachlicher Sicht erforderlich ist, z.B. wenn zwei bestimmte Baumarten sich nicht miteinander „vertragen“.

Der Baum des Jahres 1989 ist z.B. eine Stieleiche. Diese Stieleiche ist bereits reserviert für den Rat der Stadt Hardegsen der Wahlperiode 2016-2021.

Wie wird über meinen Baum informiert?

Zu jedem „Baum des Jahres“ wird eine Hinweistafel mit Informationen zu dem Baum und wenn gewünscht zu dem/der Spender*in aufgestellt. Hierbei kann ein persönlicher Text, eine Widmung, ein Gedenken oder anderes auf der Hinweistafel gedruckt werden.

Kann ich für den gezahlten Patenschaftsbetrag eine Spendenquittung erhalten?

Ja, für Ihren Patenschaftsbetrag kann von der Stadt Hardegsen eine Spendenquittung ausgestellt werden. Bitte informieren Sie uns, falls Sie dies wünschen.

Wann beginnt die Pflanzaktion?

Die zur Wiederaufforstung benötigten Pflanzen sind endlich wieder verfügbar und wurden bestellt. Die vor Pflanzung notwendige Räumung der Fläche steht ebenfalls kurz bevor. Wie erhofft, kann damit die Wiederaufforstung im Herbst 2021 beginnen.

Für die Pflanzung der Bäume des Jahres werden zurzeit Angebote eingeholt. Sobald die Räumung erfolgt ist, können die Bäume für den Pfad gepflanzt werden. Ebenso erfolgt zurzeit die Beschaffung der Hinweisschilder.

Der Termin für die offizielle Einweihung des Baumpfades wird in der nächsten Ausgabe des Stadtgefüsters bekanntgegeben.

Was ist wenn alle Bäume des Jahres vergeben sind?

Dann können Sie gern den Hardegser Stadtwald mit einer Spende für die Wiederaufforstung des Stadtwaldes durch Zahlung unter Angabe des Verwendungszweckes „Spende Wiederaufforstung Stadtwald“ auf eines der Konten der Stadtkasse Hardegsen unterstützen:

Volksbank Solling eG,
IBAN: DE26262616930330850200 oder
Kreissparkasse Northeim,
IBAN: De75262500010030000061

Vielen Dank!

Machen Sie mit – auch Sie können dabei sein und helfen!



AUFBAU EINES DIGITALEN BAUMKATASTERS FÜR HARDEGSEN

Die Stadt Hardegsen hat die vorgeschriebenen Baumkontrollen, die zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit turnusmäßig zweimal jährlich, im belaubten und unbelaubten Zustand durchzuführen sind, durch ihre eigenen Mitarbeitenden des städtischen Baubetriebshofes vornehmen lassen. Diese müssen jedoch entsprechend qualifizierte Baumkontrolleure sein und absolvieren hierfür Lehrgänge mit Prüfungen nach der FLL (Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.). Das anerkannte Regelwerk wird stets weiterentwickelt und wurde zuletzt 2020 aktualisiert.

Durch Personalveränderungen mussten in den letzten Jahren neue Mitarbeitende an dieses wichtige Aufgabengebiet herangeführt werden.

Während in der Vergangenheit noch in analoger Form Baumbestands- und Kontrolllisten geführt wurden, hat heute auch hier die Digitalisierung Einzug gehalten. Die Stadt Hardegsen erfasst ihre Bäume in bzw. am Rande öffentlicher Verkehrsbereiche mit einer modernen Software der TOPO graphics GmbH.

Der Baumkontrolleur pflegt vor Ort alle relevanten Baumdaten über den aktuellen Vitalitätszustand des Baumes in das System ein und kann dabei sofort die „Krankenakte“ des Baumes einsehen. Die Standorte der Bäume werden in dieses Erfassungssystem satellitengestützt mittels GPS-Daten bis auf 2 cm genau eingelesen. Durch die verschiedenen Auswertungsmöglichkeiten der Software des Baumkatasters kann über verschiedene Kriterien festgelegt werden, wann und wie oft ein Baum erneut kontrolliert werden soll und welche erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen sind.

Zur gezielten Unterstützung der Mitarbeitenden des städtischen Bauhofes sind mit Aljoscha Berg und Hendrik Seydell zwei Masterstudierenden (Aboristik) des HAWK Göttingen, Fakultät Ressourcenmanagement bei der Stadt Hardegsen nebenberuflich tätig. Die erfolgreiche Kooperation mit der HAWK besteht bereits seit 2016 im Rahmen der Zusammenarbeit zur Entwicklung des Wildparks. Aljoscha Berg und Hendrik Seydell hatten bei der Stadt Hardegsen, Fachbereich III Planen, Bauen und Umwelt erfolgreich ein Praktikum abgeleistet (wir berichteten) und setzen seitdem die begonnene Unterstützungsarbeit zum Aufbau des digitalen Baumkatasters zielstrebig fort. Bislang konnten bereits 652 Bäume digital erfasst werden, deren Zustand nun elektronisch überwacht wird. Insgesamt ist mit einem zu erfassenden Baumbestand von mehreren tausend Bäumen zu rechnen.

Die Verkehrssicherheit von Bäumen in und an öffentlichen Verkehrsbereichen ist übrigens zu unterscheiden von Bäumen im Wald, deren Zustand von der Forstverwaltung überwacht wird.

Die rund 460 ha Stadtwald werden seit vielen Jahren von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen (LWK) betreut, deren Stadtförster Mathias Eckhardt der bekannte Ansprechpartner ist. Im Wald gelten selbstverständlich reduzierte Verkehrssicherheitspflichten, d.h. dass insbesondere nach Starkwinderignissen oder nach starkem Schneefall regelmäßig gewarnt wird, den Wald zu betreten, weil dies mit nicht kalkulierbaren Gefahren einhergehen kann.

ANKÜNDIGUNG VON KREUZUNGSDETAILVERMESSUNGEN, FELDVergleich UND TRASSENbesichtigungen Stadt Hardegsen

Die Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH und TenneT TSO GmbH planen in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink. Aktuell hat SuedLink für Planfeststellungsabschnitt C1 von SuedLink in Niedersachsen (zwischen der Stadt Einbeck und der Landesgrenze Niedersachsen/Hessen bei Friedland) das Planfeststellungsverfahren mit Einreichung des An-trags auf Planfeststellung nach § 19 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) eröffnet. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens finden Kartierungsarbeiten, Kreuzungsdetailvermessung, ein Feldvergleich sowie Trassenbesichtigungen statt.

Die Kreuzungsdetailvermessungen sowie Feldvergleich dienen der Ermittlung und Erweiterung unserer Datengrundlage mit Details, die wir für Planung und Abwägung des konkreten Leitungsverlaufs von SuedLink benötigen, die Trassenbesichtigungen der Erkundung örtlicher Gegebenheiten. Die gewonnenen Daten und deren fachliche Bewertung sind Bestandteil der sogenannten Unterlagen nach § 21 NABEG.

Mit den geplanten Untersuchungen ist keine Festlegung für einen Leitungsverlauf verbunden.

Informationen zu Kreuzungsdetailvermessungen und Feldvergleich

Bei der Vermessung der Kreuzungen (Querungen von Infrastrukturen und Gewässer) kommen unterschiedliche Messsysteme (bspw. Tachymeter, Digitalnivelliere, GNSS-Systeme) zum Einsatz. Vermessen werden potenzielle Querungen an Gewässern, Bahnstrecken, klassifizierte Straßen (ab Kreisstraße) und Fremdleitungen inkl. deren Nebenanlagen wie z.B. Masten, Schilder, Verrohrungen (sofern vorhanden). Die räumlichen Situationen vor Ort werden über georeferenzierte Fotos in Lage, Höhe und Richtung festgehalten. Je nach Komplexität des Kreuzungsbereichs sind zur Datenerhebung Zeiträume zwischen 2 Stunden und 2 Tagen zu erwarten. Die Vermessungen werden an möglichst gut zugänglichen Stellen mit geringstmöglicher Störung der Flächennutzung erfolgen.

Mithilfe des Feldvergleiches werden die vorhandenen Geodaten und Karten mit den tatsächlichen räumlichen Gegebenheiten abgeglichen, ergänzt und korrigiert. Der Feldvergleich findet zu Fuß und via Pkw auf Sicht statt. Es erfolgen keine Eingriffe in den Boden. Die räumlichen Situationen vor Ort werden über georeferenzierte Fotos festgehalten. Der Feldvergleich wird auf einer Breite von 50 m beidseitig der Achse begrenzt und dient dazu, den Datenbestand im geplanten Trassenbereich zu überprüfen und gegebenenfalls zu aktualisieren. Beide genannten Untersuchungen führen Expertenteams von 2-3 Personen durch.

Informationen zu den Trassenbesichtigungen

Bei den Trassenbesichtigungen ermitteln wir Umweltdaten, Informationen über Kreuzungspunkte sowie die örtlichen Gegebenheiten mit Blick auf geografische und geologische Gesichtspunkte. Die Trassenbefahrungen werden durch Kleingruppen von zwei Personen mit normalen Pkws durchgeführt. Diese benutzen öffentliche Wege und befahren Privatwege nur dort, wo es unbedingt notwendig ist. Bei der Trassenbesichtigung werden keine besonderen Geräte eingesetzt, sondern lediglich fotografische Aufnahmen und Notizen angefertigt.

Eventuelle Schäden

Durch die genannten Vorarbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, werden diese durch TransnetBW bzw. durch die von ihr beauftragten Firmen zeitnah beseitigt oder entsprechend den gesetzlichen Regelungen in § 44 Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) angemessen entschädigt.

Bekanntmachung und Termine

Die Berechtigung zur Durchführung dieser Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit § 18 Absatz 5 NABEG. Kreuzungsdetailvermessungen, Trassenbesichtigungen und Feldvergleich finden im Zeitraum vom **13.09.2021 bis 31.03.2022** statt.

Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Die von den Kreuzungsdetailvermessungen, Feldvergleich und Trassenbesichtigungen betroffenen Grundstücke ergeben sich aus entsprechenden Flurstückslisten bzw. zugehörigen Planunterlagen, die öffentlich zur Verfügung gestellt werden (genauer Auslageort: siehe Infokasten unten).

Aufgrund der Größe des Untersuchungsgebiets und Vielzahl der Eigentümer und Nutzungsberechtigten wird es leider nicht möglich sein, alle Eigentümer und Nutzungsberechtigten vor dem Betreten ihrer Grundstücke bzw. Wege einzeln über die Kreuzungsdetailvermessungen, den Feldvergleich sowie die Trassenbesichtigungen zu informieren.

Kreuzungsdetailvermessungen, Feldvergleich und Trassenbesichtigungen in der Stadt Hardegsen Zeitraum: 13.09.2021 bis 31.03.2022

Auslageort der zusätzlichen Flurstücksliste und Planunterlagen zur öffentlichen Einsicht:

Stadt Hardegsen, Bürgerbüro, Vor dem Tore 1, 37181 Hardegsen

Bitte beachten Sie, dass eine Einsicht der ausgelegten Unterlagen ohne Terminabsprache zu den Öffnungszeiten möglich ist.

Bitte tragen Sie am Auslageort einen medizinischen Mund-Nase-Schutz.

Kontakt für Rückfragen:

TransnetBW GmbH

+49 (0) 800/ 380 47 01

suedlink@transnetbw.de

transnetbw.de/suedlink

Bei Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der bauvorbereitenden Maßnahmen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

SuedLink

Ein Vorhaben von:



DIE DÄMMPROFIS

DÄMM-UND MALERARBEITEN

by Schönlau Bau!

- ✓ Dämm- und Malerarbeiten, Bodenbelag
- ✓ Für die Wohnungswirtschaft, Firmen- und Privatkunden
- ✓ Schnell, sauber, qualitativ

☎ 05505 9993774

www.die-daemmprofis.de

NEU
in der
Region!

STRAßENREINIGUNG UND HECKENSCHNITT

Das derzeit warme Sommerwetter bringt es wie in jedem Jahr wieder mit sich, dass die Natur von uns geliebte und auch ungeliebte Pflanzen zum Wachsen und Gedeihen bringt. So schön und sinnvoll dieser Kreislauf auch ist, so erfordert er jedoch auch einige Anstrengungen, um dieses Wachstum in geordneten Bahnen verlaufen zu lassen.

Es ist daher zwingend erforderlich, dass die Grundstückseigentümer*innen dafür Sorge tragen, dass für andere Verkehrsteilnehmer*innen von ihren Grundstücken keine Gefahren durch überhängende Äste, Büsche oder Hecken entstehen. Dieses kann bereits durch ein verdecktes Verkehrsschild oder auch eine zugewachsene Straßenlaterne der Fall sein.

Die Stadt Hardeggen hat in ihrer „Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung“ folgende Regelungen getroffen:

§ 2 Sicherheit auf öffentlichen Verkehrsflächen:

- 1. Amtliche Verkehrszeichen und Schilder, Beleuchtungseinrichtungen und Hydranten sowie Ver- und Entsorgungseinrichtungen dürfen durch Bäume, Sträucher, Pflanzen, Zäune und andere Einrichtungen nicht verdeckt bzw. in ihrer Wirkung beeinträchtigt werden.**

- 2. Über die Grundstücksgrenze hinausragende Zweige von Bäumen und Sträuchern sind über Gehwegen bis zu einer Höhe von 2,50 m, über Fahrbahnen bis zu einer Höhe von 4,50 m zu beseitigen. Trockene Äste sind vollständig zu entfernen.**
- 3. Es ist verboten, Schachtdeckel, Einläufe und Abdeckungen von Versorgungsanlagen und Kanälen in Straßen und Anlagen zu verstopfen, zu verunreinigen oder unbefugt zu öffnen.**

Des Weiteren ergibt sich die Straßenreinigungspflicht der Grundstückseigentümer*innen aufgrund der „Satzung der Stadt Hardeggen über die Straßenreinigungspflicht“ sowie der „Verordnung der Stadt Hardeggen über Art, Maß und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Hardeggen“.

Hierbei ist insbesondere die regelmäßige Reinigung der Gassen zu erwähnen. Wie wichtig ein Hindernis freier Ablauf von Niederschlagswasser ist, haben zuletzt leider einmal mehr die schlimmen Unwetterlagen in Süd- und Westdeutschland deutlich gemacht.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Team des „Ordnungsamtes unter den Tel.-Nr. 503-30 und 503-37 gerne zur Verfügung.

BEPFLANZUNG „LINDENPLATZ“ UND PLATZ „VOR DEM TORE“ IN VOLLER BLÜTE!

Bereits in der Januar-Ausgabe des Hardegger Stadtgeflüsters wurde über die Pflanzung der drei Henry's Linden mit Anlegung der Staudenbeete auf den Plätzen „Vor dem Tore und den „Lindenplatz“ berichtet. Dabei wurde zum Schutz der Bodendecker und der Neuanpflanzungen Basaltsplitt, sog. Zierkies verwendet.

Die Empörung war bei einigen Hardegger*innen zunächst groß, glaubte man doch daran, dass die Stadt Hardeggen systematisch ihre öffentlichen Grünanlagen zu grauen und tristen Schotterbeeten umgestalten wolle. Andere waren jedoch zurückhaltender und hatten im vergangenen Herbst mitverfolgt, dass die Gärtner*innen eine sehr große Zahl von Pflanzen setzten, deren Pracht in diesem Frühjahr sicher zu sehen sein würde.

Der Pflegeaufwand einer mit Rindenmulch abgedeckten Fläche ist natürlich auf lange Sicht auch höher.

Die Aufregung hatte sich in diesem Frühjahr und Sommer erwartungsgemäß auch schnell gelegt, als sich die ersten Staudengewächse zeigten und die Fülle von Tag zu Tag zunahm. Seit Monaten erfreuen wir uns nun der Farbenpracht der Anlage, die auf dem neuen Gehweg durchschritten werden kann. Diese Passage im Zentrum unserer Stadt sorgt nun oftmals für staunende Blicke und lädt zum kurzen Verweilen ein. Bei einer kurzen Pause kann man gut beobachten, dass die Blütenfülle ein Magnet für Insekten und auch für Bienen ist.

Dieser Bereich, wie auch die Bepflanzung und Gestaltung des Lindenplatzes werden mit ihrer gestalterischen Vollendung weiter gewinnen.



FERIENSPAß SOMMER 2021

Die Sommerferien sind vorüber und mit ihnen ein ereignisreiches Ferienprogramm mit wilder Küche, Golf, Siebdruck, der Falknerei am Kirchberg, der Naturwerkstatt in Fredelsloh, den Baskets, dem Angelverein sowie dem Briefmarkenverein. Neben diversen weiteren Bastel-Sport und Erlebnisangeboten gab es in diesem Jahr zum ersten Mal ein eigenes Ferienprogramm für Jugendliche ab 12 Jahren.

Wir freuen uns über zahlreiche TeilnehmerInnen und eine rundum gelungene Zeit mit viel Spaß, interessanten Inputs und vielen tollen kreativen Ergebnissen.





02.09.	Albert Köneke aus Gladebeck	75 Jahre
05.09.	Erhart Becker aus Hardeggen	75 Jahre
07.09.	Gisela Thöne aus Hardeggen	80 Jahre
08.09.	Horst Spaniel aus Trögen	80 Jahre
09.09.	Elfriede Lehmann aus Gladebeck	75 Jahre
10.09.	Holle Wendel aus Hardeggen	75 Jahre
	Peter Schwarz aus Gladebeck	70 Jahre
12.09.	Manfred Felgenhauer aus Hardeggen	80 Jahre
15.09.	Gerhard Teuteberg aus Hardeggen	70 Jahre
16.09.	Bärbel Wille aus Hevensen	75 Jahre
17.09.	Edelgard Kirchhoff aus Espol	80 Jahre

18.09.	Elvira Monecke aus Hardeggen	85 Jahre
	Dietrich Krauß aus Hardeggen	70 Jahre
19.09.	Heinz-Jürgen Schrader aus Ellierode	80 Jahre
	Gerhard Thiele aus Asche	75 Jahre
21.09.	Irmgard Buda aus Hardeggen	95 Jahre
22.09.	Heinz Steckel aus Gladebeck	70 Jahre
27.09.	Helga Wienecke aus Hardeggen	80 Jahre
29.09.	Brigitte Döring aus Hardeggen	80 Jahre
	Gudrun Deppe aus Hevensen	75 Jahre
	Zbigniew Haas aus Hardeggen	70 Jahre

Die Daten beruhen auf dem Stand vom 15.08.
(Redaktionsschluss)

WIDERSPRUCHSRECHT

Das Bundesmeldegesetz räumt jedem Einwohner die Möglichkeit ein, folgenden Datenübermittlungen und Auskunftserteilungen zu widersprechen:

- an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, wenn Sie als Familienangehöriger (Ehegatte, minderjährige Kinder und Eltern minderjähriger Kinder) keiner oder nicht derselben öffentlichen-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen Religionsgesellschaft übermittelt werden (§ 42 Abs. 2 und 3).
- an Parteien, und Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene (§ 50 Abs. 1, 5)

- über Alters- und Ehejubiläen an Parteien, Wählergruppen, Mitglieder parlamentarischer Vertretungskörperschaften und Bewerbern für diese sowie an Presse und Rundfunk (§ 50 Abs. 2,5)
- Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3,5).
- an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial zum freiwilligen Wehrdienst (§ 36 Abs. 2 BMG i. V. mit § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes – SG) von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit.

Sollten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, teilen Sie dies bitte schriftlich der Stadt Hardeggen - Bürgerbüro mit.



**DEMNÄCHST:
3 Neubau-DHH
in Hevensen!**



**NEUBAUPARTNER
BAURATGEBER
IMMOBILIENMAKLER
BAUPROJEKTENTWICKLER**

**IHR HAUSVERKAUF
IN GUTEN HÄNDEN!**

+49 (0) 151.531 405 32 | schaper@henninghaus.de

www.henninghaus.de

BLICK ZUM GLADEBERG

Das Bild zeigt die Winterlandschaft in Ellierode aus dem Jahr 1921. Das besondere bei der Aufnahme ist der Hintergrund mit dem Gladeberg.

Der Gladeberg erstreckt sich von Asche bis zum Campingplatz in Hardeggen.

Der Gladeberg war vor 100 Jahren nur mit einigen Dornenbüschen bewachsen.

Hier ließen einige Bauern ihre Schafe weiden.

Ende 1921 trugen Bauern und Arbeiter der Forstgenossenschaft, Erde in Kiepen auf den Berg und bepflanzten ihn mit Buchen und teilweise Kiefern und Tannen.

Das der Berg mal kahl war, wissen nur noch wenige Einwohner, heute ist der Gladeberg mit bis zu 20 Meter hohen Bäumen dicht zu gewachsen.
Wilfried Schütte





DAS Immobilien ZENTRUM
Ihr Ansprechpartner: Robert Fisse

- Häuser und Grundstücke
- Eigentumswohnungen
- Mietwohnungen
- Acker- und Waldflächen
- Gewerbe

Wir suchen dringend für vorgemerkte Kunden: Einfamilienhäuser, Resthöfe und Kapitalanlagen

Mobil: 0176 63124871 | www.das-immobilienzentrum.de

Jagd- und Feldmarkgenossenschaft Gladebeck



Generalversammlungen

Am Donnerstag, den 16.09.2021 finden im Gasthaus „Zum Krug“ die diesjährigen Generalversammlungen der

Jagd- und Feldmarkgenossenschaft Gladebeck statt. Die Versammlung der Jagdgenossenschaft beginnt 19:00 Uhr, die Versammlung der Feldmarkgenossenschaft beginnt im Anschluss um ca. 20:15 Uhr.

Tagesordnung der Jagdgenossenschaft

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesen der letzten Niederschrift
3. Jahresbericht
4. Kassenbericht
5. Entlastung von a) Vorstand b) Kassenführer c) Kassenprüfer
6. Wahl eines Kassenprüfers
7. Beschlussfassung über Gewinnausschüttung
8. Bericht der Jagdpächter über das Jagdjahr und Zustandsbericht des Jagdreviers
9. Anträge
10. Verschiedenes

Der Vorstand

Tagesordnung der Feldmarkgenossenschaft

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesen der letzten Niederschrift
3. Jahresbericht
4. Kassenbericht
5. Entlastung von a) Vorstand b) Rechnungsführer c) Kassenprüfer
6. Wahl eines Kassenprüfers
7. Umlage für das Rechnungsjahr 2021
8. Ausführung von Baumaßnahmen
9. Anträge an die Feldmarkgenossenschaft
10. Mitteilungen und Anfragen
11. Verschiedenes

Die Rechnungen liegen zur Einsicht bis zum 15.09.2021 beim Rechnungsführer aus.

Anträge sind schriftlich bis zum 13.09.2021 beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Der Vorstand

Für die Versammlungen gelten die aktuellen Corona-Regeln



Leonhard Gesundheitszentrum
Fitness

Funktionstraining & Rehasport

- im Trockenen
- im Wasser
- Herzsport

Vom Arzt verordnet — von der Krankenkasse bezahlt.

Gölttinger Straße 72, 37176 Nörten-Handenberg Tel. 05503 / 2121
www.Leonhard-Gesundheitszentrum.de





Schützenverein Gladebeck eV

1. Vorsitzender
 Henning Schaper
 Wannenweg 1
 37181 Hardegsen
 OT: Gladebeck
 ☎ 05505/509063
 ✉ 0151/53140332
 Henning-Schaper@t-online.de

Gladebeck, 15. August 2021

65 Jahre Schützenverein Gladebeck eV, Einladung zur Jahreshauptversammlung am Sonntag 19.09.2021 20:00h !!! im Schützenhaus ab ca. 11:00h, Anschließend gemeinsames Grillen und schießen Ehrenschießen

Liebe Schützenschwestern,
 Liebe Schützenbrüder,

es ist lange her, dass wir unser Vereinswesen in geselliger Runde pflegen konnten. Auch haben wir die diesjährige Jahreshauptversammlung noch durchführen. Hiermit laden wir alle Vereinsmitglieder zur nächsten ordentlichen Jahreshauptversammlung ein, die wir am Sonntag, 19.09.2021 in Verbindung mit dem sonst im September üblichen Schützenführertag durchführen möchten. Anschließend ab 11:00h, möchten wir in geselliger Runde noch mit unseren Familien und Gästen etwas grillen und auch mal wieder etwas schießen. Bitte merkt Euch diesen Termin vor und wir freuen uns auf Euch. Soweit vorhanden, bitte in Schützenuniform teilnehmen. Wir bitten um Euer Verständnis, dass wir die derzeit noch bestehenden Auflagen wegen der Corona Pandemie auch beachten müssen. Es ist daher eine abgeschlossene Impfung nachzuweisen oder das Ergebnis eines aktuellen Corona-Test max. 2 Tage alt, vorzulegen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Annahme der Tagesordnung
4. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 07.02.2020
5. Ehrungen
6. Jahresberichte
 Vorstand – jeweils zu den einzelnen Sparten-
 Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
 a. Vorsitzender (2. Vorsitzender erst wieder in 2022)
 b. Geschäftsführer/in und Stellvertreter/in
 c. Schiesssportleiter/in und Stellvertreter/in
 d. Damenleiter/in und Stellvertreter/in
 e. Jugendleiter/in und Stellvertreter/in
 f. Kassenprüfer
9. Referent/in Presse und Öffentlichkeitsarbeit
10. Belehrung der Mitglieder nach waffen- und schiesssportrechtlichen Bestimmungen
11. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 20.09.2021 beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht oder in der Versammlung zu Protokoll gegeben werden.

Schützenverein Gladebeck
 Der Vorstand
www.schuetzenverein-gladebeck.de



Schützenverein Gladebeck, Wannenweg 1, 3081 Hardegsen

An alle Mitglieder
 des Schützenverein Gladebeck eV



Jagdgenossenschaft Hardegsen
 Der Vorstand

Versammlung der Jagdgenossen in Hardegsen

Alle Eigentümer der zum Gebiet (Gemarkung) der Stadt Hardegsen gehörenden nicht eingefriedeten Grundstücke, deren Grundstücksflächen nicht zu anderen Jagdbezirken gehören, werden zur Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Hardegsen wie folgt eingeladen:

Dienstag, 28.09.2021, 19 Uhr
 In das Hotel „Illemann“, Lange Straße 32 in Hardegsen

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossen vom 08.10.2020
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Rechnungslegung
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Wahl eines/r Vorsitzenden zum 01.11.2021
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Beschluss über die Verwendung des Jagdpachtgeldes
9. Bericht der Jagdpächter über das abgelaufene Jagdjahr 2020
10. Anfragen

Zu Beginn der Sitzung wird ein Essen gereicht!

Hardegsen, 12.08.2021

Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Hardegsen
 gez. Michael Kaiser, 1. Vorsitzender

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Hardegsen

Vors. Ursula Schrader
 Sollingstraße 16, 37181 Hardegsen, Tel.: 05505/1683

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Samstag, den 25. September 2021,
 15:00 Uhr, in das Hotel Illemann, Hardegsen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder
3. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Jahresbericht
5. Kassenbericht
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
9. Mitgliederehrung
10. Verschiedenes

Im Anschluss an die Versammlung wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie es einrichten könnten, an der Versammlung teilzunehmen.

Der Vorstand





Bekanntmachung Bartshäuser Kirmes

Liebe Edelleute, noble Damen, Bürger und Ratsherren der Stadt Hardeggen, da auch hier in Bartshausen die Pest (Corona) ausgebrochen war, haben wir nach langer Beratung beschlossen, dass die Kirmes 2021 nicht stattfinden wird.

Dieser Beschluss ist uns nicht leicht gefallen. Wir haben das Für und Wider abgewogen, denn wir haben viel Themen in den letzten Jahren gesammelt, die wir den Hardegger Bürgern nicht vorenthalten wollen.

Auch die Machenschaften im Weißen Haus sollten auf den Tisch kommen.

Wenn alle geimpft sind und die Pest im nächsten Jahr vorbei ist, werden wir wie gewohnt die Bartshäuser Kirmes am 1. Sonntag im November durchführen.

Bis dahin bleibt gesund, das wünscht euch der Barthäuser Bauernmeister und Kirmesrat.



Der Bartshäuser Kirmesrat



DIE HARDEGGER MÜNZ- UND BRIEFMARKEN-FREUNDE VON 1976 E.V. INFORMIEREN ÜBER DIE NEUEN JUGENDMARKEN 2021

Die diesjährige Zuschlagsausgabe zeigt Historische Nutzfahrzeuge

In diesem Jahr zeigen die Jugendmarken Motive historischer Traktoren: Porsche Diesel Master 1958 (Wert: 80+40 Cent), Bergmann Gaggenau 1906 (Wert: 95+45 Cent) und Lanz HP Knicklenker 1923 (155+55 Cent). Außer den Postwertzeichen gibt es in diesem Jahr auch Markensets und Zusammendrucke. Ersttag der drei Marken war der 5. August 2021. Die Marken werden bis zum Oktober erhältlich sein.

Informationen zur Stiftung Deutsche Jugendmarke: www.jugendmarke.de



Verkehrswacht e.V. · Am Cohnhöfen 13 · 37181 Hardeggen

Mitglieder der
Verkehrswacht Stadt Hardeggen e.V.
37181 Hardeggen

Vorsitzender
Michael Kaiser

Geschäftsführer
Volkmär Düvel

Hardeggen, 12.08.2021

Einladung

zur Mitgliederversammlung
am Mittwoch, 1. September 2021, 18.00 Uhr

Burgstall,
Burgstraße 2, 37181 Hardeggen

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit und der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit.
2. Genehmigung der Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 23. September 2020.
3. Geschäftsbericht für das Jahr 2020.
4. Kassenbericht 2020 und Bericht der Kassenprüfer.
5. Aussprache und Entlastung des Vorstandes.
6. Wahlen:
 - a) Vorsitzender
 - b) Schriftwart
 - c) Rechnungsprüfer
 - d) Stellvertr. Rechnungsprüfer
7. Beratung und Beschlussfassung über die Mindesthöhe des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2021.
8. Ehrungen
9. Bericht über den Einsatz der Geschwindigkeitsmesseinrichtung in den Ortschaften der Stadt Hardeggen
10. Fachvortrag eines Vertreters des Präventionsteams der Polizeiinspektion Northeim zu aktuellen Themen des Straßenverkehrs.
11. Auszeichnung „Bewährter Kraftfahrer“
12. Anträge (bis 8 Tage vor der Sitzung beim Vorstand einzureichen)
13. Anfragen

Alle Mitglieder sowie Gäste, Freunde und Förderer der Verkehrswacht Stadt Hardeggen e.V. sind herzlich eingeladen und willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

PS: Während der Mitgliederversammlung sind die Hygienevorschriften und Abstandsregelungen nach der jeweils aktuellen Corona-Verordnung einzuhalten.

Ihr leistungsstarkes
Fachgeschäft

MÖBEL – BAUER

Polstermöbel · Wohnzimmer · Küchen
Schlafzimmer · Rahmen · Matratzen
Badmöbel · Büros

www.moebel-bauer-hardeggen.de

HARDEGGEN Tel. (05505) 2404

**BESTATTUNGSINSTITUT
BAUER**

Fachgeprüfter Bestatter

Wir beraten Sie gern ausführlich
und unverbindlich
in allen Fragen der Bestattungsvorsorge.

AUSGESTALTUNG DES MÄRCHENGRUNDES

„Das Gegenteil von „gut“ ist nicht „schlecht“, sondern „gut gemeint!“ Diese Erfahrung mussten die Aktiven des Hardegser Verschönerungs- und Heimatvereins machen, als sie am 22. und 23. Juli den Weg zum Märchengrund frei schnitten. Zunächst freuten sie sich darüber, dass ein Unbekannter (oder eine Unbekannte?!) Holztafeln angebracht hatte, die das Auffinden des doch etwas versteckt gelegenen Märchengrundes erleichtern. Die Stimmung kippte jedoch, als man auf dem historischen Steintisch an der Karlsquelle eine Skulptur entdeckte, die nicht nur wegen des verwendeten Materials (Metall), sondern auch wegen der gewagten künstlerischen Darstellung von Esel, Hund, Katze und Hahn überhaupt nicht zu den hölzernen Märchenfiguren passte. Die waren im Juni unter erheblichen Mühen dort aufgestellt worden; siehe das „Stadtgeflüster“ vom Juli, in dem von der ersten Bauphase berichtet wurde. Die Laune sank auf den Nullpunkt, als man feststellen musste, dass die Metallskulptur mit kräftigen Dübeln mitten auf dem Steintisch verankert worden war, sodass er nur noch eingeschränkt für die Nutzung (z.B. das Ausbreiten von Wanderkarten oder die Auslage von Erfrischungen bei größeren Feiern) zu gebrauchen war.

Damit wir richtig verstanden werden: Der Verschönerungs- und Heimatverein begrüßt ausdrücklich das Engagement von Hardegser Bürgern und Gästen, uns und unsere Vereinsziele zu un-

terstützen. Seit 1885, dem Gründungsjahr unseres Vereins, bemühen wir uns, das Stadttinnere und sein Umfeld ansprechend zu gestalten. Aktuell versuchen wir, den verschärften ökologischen Bestimmungen in Absprache mit den zuständigen Behörden (z.B. den Niedersächsischen Landesforsten) nachzukommen, was u.a. zur Aufstellung von hölzernen(!) Märchenfiguren aus heimischen Waldbeständen geführt hat. Das zwingt uns, nicht angepasste Objekte – trotz der sicherlich guten Absicht der Geber – entfernen zu müssen. Auf die Beseitigung der bei der Installation angerichteten Schäden (hier: am Steintisch) soll an dieser Stelle nicht näher eingegangen werden.

Da wir für den Märchengrund als Ganzes verantwortlich sind, bitten wir DRINGEND alle, die sich an der weiteren Ausgestaltung beteiligen wollen, sei es mit Sach- oder Geldspenden, Arbeitsangeboten oder Ideen, mit unserer Vorsitzenden, Brunhilde Friedebold, unter der Telefonnummer 05505 / 5248 in Verbindung zu setzen.

Brunhilde Friedebold

für den Vorstand und alle Aktiven des Vereins



WALDLÄUFER GESUCHT!

Hallo Kinder!

Kennt Ihr schon den Märchengrund? Das ist eine Lichtung mitten im Wald in der Nähe von Hardeggen, auf der die Karlsquelle entspringt. Außer dem kleinen Quellteich stehen da noch zwei Bänke zum Ausruhen und ein uralter Steintisch. Das ist aber noch nicht alles, denn seit Kurzem gibt es da noch vier Märchenfiguren. Welche das sind, wird an dieser Stelle nicht verraten, denn das müsst Ihr selber herausfinden.

Wenn Ihr zum Märchengrund wandern wollt, solltet Ihr Eure Eltern oder andere erwachsene Verwandte mitnehmen. Die kennen den Märchengrund vielleicht von früher her, als er noch ganz anders aussah. Auf jeden Fall braucht Ihr gute Schuhe, denn der Weg führt durch den Wald und über Stock und Stein. Sicherheitshalber solltet Ihr auch was zum Knabbern und zum Trinken mitnehmen (NICHTS fürs Grillen, denn Feuer ist im Wald streng verboten!). Und: Echte Waldläufer schmeißen ihren Müll nicht auf den Boden, sondern nehmen ihn wieder mit nach Hau-

se. Von Hardeggen aus müsst Ihr knapp 3 Kilometer Richtung Ertinghausen gehen, vor der Unterführung aber links abbiegen. Oder Ihr geht vom Kurpark aus Richtung Wildpark und richtet Euch nach den Schildern „Märchengrund“.

Wir vom Verschönerungs- und Heimatverein Hardeggen e.V. (uns gibt es seit 1885!) wünschen Euch eine „märchenhafte“ Wanderung. Außerdem würden wir uns freuen, wenn Ihr uns einen Brief oder auch einfach nur eine Postkarte schreibt (bei einer Mail wissen wir nicht, wo Ihr herkommt). Darin könnt Ihr uns erzählen, wie alt Ihr seid und wie es Euch an der Karlsquelle gefallen hat. Vielleicht habt Ihr ja auch Ideen, was wir noch machen können, zum Beispiel weitere Figuren aufstellen (welche?). Zur Belohnung schicken wir Euch „Das Märchen vom Eulenbaum“, das natürlich mit dem Märchengrund zu tun hat.

Schreibt an:

Volker Bockermann
Am Sonnenberg 18, 37181 Hardeggen

EINWEIHUNG DES MÄRCHENGRUNDES



Die Ansprache unseres Bürgermeisters



Die Vorsitzende Brunhilde Friedebold begrüßt die anwesenden Gäste



Bürgermeister Kaiser überreicht zwei neue Figuren für den Märchengrund



Werner Krull auf der Suche nach einem geeigneten Platz für die Zwerge



SARAH SMITH BAND

Das 2. Mal nach 2019 auf der Burg Hardeg



Am 25.09.2021 um 20:00 Uhr im Muthausaal

Sarah Smith's kraftvolle Stimme und ihr ausdrucksstarkes Pop/Rock-Songwriting haben ihr durch jahrelange Tourneen in Kanada, den Vereinigten Staaten und Europa eine breite Anhängerschaft eingebracht. Als produktive und leidenschaftliche Künstlerin hat sie bereits viele Alben veröffentlicht, unter anderem "A Christmas Wish" (2018) "Live In Concert" (2018), "11" (2016), "The Journey" (2014) und "Stronger Now" (2012), sowie das Buch "November" (geschrieben über die Europatournee 2017) und die Live-DVD Sarah Smith: "Plugged and Unplugged" (2015).

Sarah ist eine erfahrene Tournee-Musikerin und spielt über 200 Shows pro Jahr. Auf dem Weg dorthin hat sie die Bühne mit

Künstlern wie Carole Pope, Sass Jordan, Biff Naked, Emm Gryner, Joel Plaskett, David Wilcox, 54-40, The Tea Party und vielen anderen geteilt.

Ob allein mit Ihrer Akustikgitarre oder mit Band, sie ist eine faszinierende Künstlerin, deren Stimme häufig mit Bonnie Raitt, Melissa Etheridge oder Janis Joplin verglichen wird.

Sarah hat in ihrer Karriere viele Auszeichnungen erhalten, darunter: Best Adult Contemporary bei den Toronto Independent Music Awards, Best Rock Artist bei den London Music Awards und Best Singer / Songwriter & Best Rock Artist bei den Jack Richardson Music Awards.



BURGSTALLGESPRÄCHE IM SEPTEMBER

Das Treffen im Monat September findet am Mittwoch, den 15. September im Burgstall statt. Dazu sind alle die sich für Hardegser Geschichte und Geschichten interessieren herzlich willkommen. Beginn: 18 Uhr.

Nachdem im Monat August über Hardegser Namen und ihre Quellen und Herkunft gesprochen wurde, kann das Thema wie-

der neu bestimmt werden.

Es ist kein geschlossener Kreis und jedermann kann sich einbringen und an den Gesprächen teilnehmen.

Weitere Fragen können sie unter 2032 stellen.

Herbert Heere, Stadtheimatpfleger



TREFFEN DER EHEMALIGEN FUßBALLSPIELER IM HSV HARDEGSEN

Unser Treffen im Monat September findet am Donnerstag, den 16. September wie immer im Sportheim statt.

Dazu sind wieder alle Ehemaligen und auch Gäste ganz herzlich eingeladen. Wir treffen uns ab 15 Uhr.



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Hardegger Sportverein von 1872 e.V.

am **Samstag, 11.09.2021 um 19:00 Uhr**
im **Sportheim, Karl-Lechte-Weg 1 / Hardeggen**

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 31.10.2020
3. Ehrungen
4. Jahresberichte
5. Bericht Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
 - a) Leitung Finanzen (Vorstand)
 - b) Leitung Gebäudeverwaltung (Vorstand)
 - c) Leitung Sportbetrieb (Vorstand)
 - d) Kassenprüfer (erw. Vorstand)
 - e) Jugendfußballwart
8. Angebot während der Coronapandemie
9. Anträge von Mitgliedern
10. Verschiedenes

Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Coronaregeln, es kann aufgrund von hohen Inzidenzwerten auch zu einer kurzfristigen Absage der Veranstaltung kommen. Hierzu bitte die Schaukästen und die Homepage (www.hardegger-sportverein.de) im Auge behalten.

Wir weisen darauf hin, dass Anträge von Mitgliedern drei Wochen vor der Versammlung dem Vorstand schriftlich vorliegen müssen.

Der Vorstand

Aushang: 04.08.2021



Freiwillige Feuerwehr Hardeggen Ortsfeuerwehr Hevensen



Einladung

zur 65. Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Hevensen
und zur 5. Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Hevensen e.V.

am **Freitag, den 17.09.2021**

Beginn **19:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Hevensen / Wolbrechtshausen

Im Anschluss um **ca. 19:45 Uhr** die Jahreshauptversammlung unserer Ortsfeuerwehr. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung Förderverein:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Ehrung der verstorbenen Mitglieder und Kameraden
- 3.) Verlesen und Genehmigung der Niederschrift vom 25.01.2020
- 4.) Berichte
 - a.) 1. Vorsitzender
 - b.) Kassenwart
 - c.) Kassenprüfbericht und Entlastungserteilung des Vorstandes
- 5.) Wahlen zum Vorstand
 - a.) eines Kassenprüfers für 2021 (Passiv)
- 6.) geplante Anschaffungen für 2021
- 7.) Verschiedenes

Tagesordnung Ortsfeuerwehr:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Verlesen und Genehmigung der Niederschrift vom 25.01.2020
- 3.) Berichte
 - a.) Ortsbrandmeister
 - b.) Jugendfeuerwehrwart
- 4.) Wahlen
 - a.) Ortsbrandmeister
 - b.) Gerätewart
 - c.) Gruppenführer
 - d.) Jugendfeuerwehrwart
 - e.) Stellv. Jugendfeuerwehrwart
- 5.) Ehrungen / Beförderungen
- 6.) Grußworte der Gäste
- 7.) Verschiedenes

Olaf Fesser
1. Vorsitzender und Ortsbrandmeister



DGHAKTUELL

Die Dorfgregion Leineweber-Sechseck macht es möglich. Nachdem die Fensterfront auf der Ostseite unseres Dorfgemeinschaftshauses im Frühjahr erneuert wurde, haben jetzt die Arbeiten für die neue Kulturbühne begonnen. Als erstes musste die alte Bühne abgebrochen werden. Nun entsteht Schritt für Schritt eine neue, größere und mit fester Überdachung versehene Kulturbühne.

Bis zum 4. September, wenn die Hardenberger Musikanten ihr 10-jähriges Vereinsfest feiern, ist von der neuen Bühne zwar erst die Unterkonstruktion fertig, aber nach dem Fest geht es weiter mit der Überdachungskonstruktion. Im nächsten Jahr werden wir dann auf jeden Fall, wenn Corona es zulässt, mit dem 3. Leineweberfest die neue Kulturbühne einweihen.

Förderung privater Eigentümer: Private Eigentümer von Gebäuden können eine finanzielle Unterstützung erhalten, wenn sie z.B. Sanierungsmaßnahmen oder Umnutzungen alter landwirtschaftlicher Bausubstanz vornehmen. Neben der Sanierung und Rekonstruktion der Altbausubstanz können auch moderne Gestaltungsansätze verfolgt werden. Für Fragen steht Ihnen gerne Herr Güllenbeck von der NLG (Tel. 05593/928124) oder Ortsbürgermeister Werner Thiele (05503/8228) zur Verfügung.



Die Arbeiten sind im vollen Gange.



„STARPARADE DER BLASMUSIK“

10 Jahre Hardenberger Musikanten

Am 4. Sept. 2021 findet am DGH Hevensen-Wolbrechtshausen ein hochrangig besetztes Blasmusikfestival statt.

Inspiriert von der Egerländer Musik gründete sich vor einem Jahrzehnt im Schatten der Hardenberger Burgruine ein Blasorchester unter dem Namen: HARDENBERGER MUSIKANTEN. In der Stilrichtung nach dem Vorbild von „Ernst Mosch und seinen Original Egerländer Musikanten“ sollte in hoher Qualität musiziert werden. In zahlreichen Workshops mit Ernst Hutter und seinen Orchestermitgliedern haben sich die Hardenberger weitergebildet. Die böhmisch-mährische Blasmusik hat nach nunmehr sechs Jahrzehnten generationsübergreifend einen festen Platz in der Musikszene.

So strömen z.B. jährlich fünfzigtausend Blasmusikfans, Junge und Juggebliebene, zum bekannten „Woodstock der Blasmusik“!

Die HARDENBERGER MUSIKANTEN wurden bereits im Jahr 2011, kurz nach ihrer Gründung bei einem europäischen Amateur-Wettbewerb: „Giganten der Blasmusik“ in Bad Kösen / Sachsen-Anhalt als zweitbestes deutsches Ensemble preisgekrönt. Ein Jahr später dann in St. Andrä / Burgenland / Österreich, wurden sie beste Egerländer Formation. Jüngster Erfolg: 2019, beim qualitativ hochwertigsten deutschen Wettbewerb, in der Oberstufe, beim Bundesmusikfest in Osnabrück: Deutscher Vizemeister!

Die Hardenberger Orchestermitglieder kommen größtenteils aus Niedersachsen, aber auch aus Hessen, Thüringen, Bayern und NRW. Sie haben teilweise Musik studiert, arbeiten hauptberuflich in Philharmonischen Stadt- und Staatsorchestern, sind Musiklehrer, stammen aus Bundeswehrprofiorchestern oder sind passionierte Amateure der Egerländer Stilrichtung. Unter ihnen zahlreiche Dirigenten bei Amateurblaskapellen in Südniedersachsen und Nordhessen.

In einem mehr als sechsstündigen Programm präsentieren sich auf dem Jubiläumsfest:

Die Gastgeber: HARDENBERGER MUSIKANTEN, Ltg. Andreas Sichler mit Gastdirigent und Schlagzeug-Solist: HOLGER MÜLLER vom erfolgreichsten Blasorchester der Welt: Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten - Das Original!

Die FEXER (Bayern) – „Die wohl kleinste Blaskapelle der Welt“...mehrfach im III. Bayr. Fernsehen und Teilnehmer beim: „Woodstock der Blasmusik“.

Und aus tausend Kilometer Entfernung reist „Die Königin der Blasmusik“: Jan Slabak & MORAVANKA (Cz), zu diesem Festival an. (6 Goldene-, 1 Platin-, 1 Diamant-LP). Böhmisch-mährische Blasmusik der Spitzenklasse, aus dem Ursprungsland Mähren.

Den Konzertbesuchern wird ein unbeschwerter Aufenthalt im Festzelt geboten. Dabei sind die 3G-Regeln einzuhalten: Geimpft, Genesen, Getestet! Dies erfolgt per Einlasskontrolle. Die notwendige Kontaktverfolgung geschieht per LUCA-App, alternativ in Papierform. (Formulare liegen aus und sind als Download verfügbar).

Für den kurzfristigen Coronatest steht eine Teststation vor dem Zelteinlass zur Verfügung. Zelteinlass: 16Uhr, Konzertbeginn: 17Uhr.

Ticket-Vorverkauf, 27€ (Tageskasse: 32€):

B. Lambrecht/Wolbrechtshausen, T. 05503-3172 und 1308; Papierus Northeim; Kreissparkasse Nörten-Hardenberg.



SSG Trögen- Üssinghausen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die 56. Jahreshauptversammlung der SSG Trögen-Üssinghausen e.V. findet am Freitag den **24.09.2021** im Sportheim Trögen-Üssinghausen statt. Beginn ist um **20 Uhr**.

Hiermit möchten wir alle Mitglieder dazu einladen und geben folgende **Tagesordnung** bekannt:

- 1) Begrüßung
- 2) Ehrung Verstorbener
- 3) Verlesen des Protokolls der 54. JHV
- 4) Bericht des Vorstandes
- 5) Kassenbericht
- 6) Bericht der Kassenprüfer
- 7) Wahl der Kassenprüfer
- 8) Berichte der Fachschaften
- 9) Wahlen zum Vorstand
- 10) Ehrungen
- 11) Anträge
- 12) Verschiedenes

Anträge zur Versammlung müssen bis zum 17.09.2021 beim Vorstand eingegangen sein.

Der Vorstand



Wasserleitungsgenossenschaft Trögen eG

Mitgliedschaft im Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.

Einladung

Zur ordentlichen Generalversammlung am **Mittwoch, 08.09.2021, um 19.30 Uhr** in der Gastwirtschaft „Zur Linde“, Trögen

Bitte achten Sie bei der Teilnahme an der Versammlung auf die geltenden Corona-Regeln!

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
- 2) Verlesung des Protokolls der Generalversammlung vom 14.06.2019
- 3) Bericht des Vorstandes
- 4) Geschäftsberichte und Vorlage der Jahresabschlüsse für die Geschäftsjahre a) 2019 b) 2020
- 5) Bericht des Aufsichtsrats und Bericht über die Geschäftsprüfung durch den Genossenschaftsverband
- 6) Genehmigung der Jahresabschlüsse 2019 und 2020 und Verwendung der Jahresergebnisse
- 7) Entlastung a) Vorstand b) Aufsichtsrat
- 8) Satzungsgemäße Wahlen zu Vorstand und Aufsichtsrat
- 9) Verschiedenes

Die Jahresabschlüsse liegen ab sofort zur Einsichtnahme bei der Geschäftsführerin Angela Schlemme aus.

Der Vorstand

Die Ergebnisse der letzten Wasserprobe:

	Ergebnis		Grenzwert
Gesamthärte	7,68		8,5 – 9,5
Härtebereich	weich		
Chlorid	4,1	mg/l	250 mg/l
Natrium	7,3	mg/l	200 mg/l
Sulfat	11	mg/l	250 mg/l
Calcium	28,7	mg/l	
Kalium	2,3	mg/l	
Magnesium	13,7	mg/l	
Fluorid	<0,2	mg/l	1,5 mg/l
Nitrat	1,6	mg/l	50 mg/l
Quecksilber	<0,00005	mg/l	0,001 mg/l
Blei	<0,001	mg/l	0,01 mg/l
Arsen	<0,002	mg/l	0,01 mg/l

Der aktuelle Wasserpreis beträgt 0,787 €

Einzelnachhilfe zu Hause



- ✓ alle Fächer
- ✓ alle Klassen und Schulen
- ✓ sichere Lernbedingungen*
- ✓ erfahrene Nachhilfelehrer
- ✓ persönliche Beratung
- ✓ individuelle Termine
- ✓ hohe Erfolgsquote

Effektiv
Lernlücken schließen



ABACUS

(05551) 91 42 26
(05505) 75 99 790
(05554) 49 79 189

www.abacus-nachhilfe.de

*Unter Einhaltung der jeweils geltenden Abstands- und Hygieneregeln.

LINDIGKEIT | MERTENS

RECHTSANWÄLTE NOTARE FACHANWÄLTE



Mark Lindigkeit

Die Rechtsanwaltskanzlei **LINDIGKEIT | MERTENS** ist auf zivil- und wirtschaftsrechtliche Mandate spezialisiert. Wir beraten unsere Mandanten vertrauensvoll und vielfach über Jahre und Generationen hinweg. Aufgrund unserer Größe können wir auch sehr komplexe Rechtsfälle übernehmen.

- Rechtsanwalt
- Notar
- Fachanwalt für Arbeitsrecht
- Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
- Zertifizierter Berater für Kündigungsschutzrecht (VDAA e.V.)

LINDIGKEIT | MERTENS

Am Stadtpark 10 • 37186 Moringen
Tel: 05554/9935-0

Siemensstraße 2 • 37170 Uslar
Tel: 05571/9146464

info@lindigkeit-partner.de • www.lindigkeit-partner.de



ORTSRATSWAHLEN

Mit der Kommunalwahl am 12. September wird das Ende der Amtsperiode des aktuellen Ortsrats eingeläutet.



v.l. Mathias Gabler, Christof Hein, Jörg Weißkittel, Dr. Rüdiger Bahr und Henrik Schlemme

Für die Wahlperiode 2021 bis 2026 hatte die Bürgerliste Trögen am 17. Juni zu einer Aufstellungsversammlung eingeladen. Erfolgreicherweise haben sich die nachstehenden Bewerber für eine Aufstellung auf der Wahlvorschlagsliste der Bürgerliste Trögen bereiterklärt.



v.l. Mathias Gabler, Henrik Lüdecke, Christof Hein, Helge Lüdecke, Jörg Weißkittel, Dennis Giese, Dr. Rüdiger Bahr, René Hichert und Robert Steinicke, der auf dem Bild fehlt.

In der Aufgabenliste des künftigen Ortsrates sind die Wiederaktivierung der Gemeinschaft der Weper-Dörfer nach der Corona-Pandemie, die Erneuerung der Ortsdurchfahrt und die Weiter-/Entwicklung der Weper-Region zu finden.

Vielen Dank an den bisherigen Ortsrat und die Bewerber für die kommende Wahlperiode.

Die Bürgerliste Trögen

Immer tolle Angebote im Sortiment



Hardeggen Bahnhofstraße 5



Unsere Preise <small>(ab 2. Hand)</small>	
Hose	3,00 €
Pullover	2,00 €
T-Shirt	1,00 €
Top	0,50 €
Bluse, Herrenhemd, Nachthemd	2,00 €
Rock, Shirts	2,00 €
Blazer	4,00 €
Kostüm, Hosenanzug	10,00 €
Anzug	10,00 €
Winterjacke	8,00 €
Übergangsjacke	4,00 €
Schuhe	3,00 €
Stiefel	4,00 €
Kleid	5,00 €
Sommerkleid	3,00 €
Westen	2,50 €

Kinderkleidung	
Jacke	3,00 €
Pullover	1,00 €
Hose	1,00 €
T-Shirt	0,50 €
Kinderschuhe	2,00 €
Schneeanzug	4,00 €
Tücher	0,50 €
Taschen	3,00 - 5,00 €
Bettwäsche, Handtücher	
Tischdecken	1,50 €
Bademantel	3,00 €

HINWEIS:
Sehr gut erhaltene Kleidung und Markenware sind extra mit einem Preis gekennzeichnet.

Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Freitag 10:00 - 13:00 Uhr, Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr und Freitag 15:30 - 18:00 Uhr
 Jeder erste Samstag im Monat von 10:00 - 13:00 Uhr

IMPRESSUM



Dipl.-Ing. (FH) Anja Tute-Twele

Herausgeber:

text & design
 Dipl.-Ing.(FH) Anja Tute-Twele
 Wehmestraße 1a
 37181 Hardeggen-Trögen
 Tel.: 0 55 05 / 999 1 444
 Fax: 0 55 05 / 94 08 61
 E-mail: nachricht@hardegser-stadtgefluester.de
 Internet: www.hardegser-stadtgefluester.de

Redaktion: Stadt Hardeggen, Carsten Twele, Anja Tute-Twele
Satz & Layout: Carsten Twele

Anzeigen: Anja Tute-Twele

Auflage: 4000 Exemplare

Verteilungsgebiet:

Asche - Ellierode - Ertinghausen - Espol - Gladebeck
 Hardeggen - Hettensen - Hevensen - Lichtenborn
 Lutterhausen - Trögen - Üssinghausen

Redaktions- und Anzeigenschluss:

Immer der 15. des Vormonats

Datenschutzbestimmungen:

Für sämtliche Inhalte (Bilder und Texte) unseres „Stadtgeflüster“ sind die jeweils genannten Vereine / Verbände verantwortlich.

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person. Darunter fallen Informationen wie z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer oder Mailadresse.

**EV.-LUTH. JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE
ELLIERODE-HETTENSEN**

Pfarramt Ellierode, Pastor Nicolas Buschatzky
Pfarrstr. 8, 37181 Hardeggen OT Ellierode
Tel. 05505/2316 - Fax. 05505/940813
E-Mail: n.buschatzky@gmail.com
www.kirche-ellierode-hettensen.de

Pfarrbüro Ellierode, Melanie Albrecht
Bürozeiten: mittwochs 14:00 - 18:00 Uhr
Tel. 05505/2316 - E-Mail: KG.Ellierode-Hettensen@evlka.de
Frau Albrecht ist auch im Pfarrbüro Hardeggen erreichbar:
dienstags 10:00 - 12:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 05505/9590670
E-Mail: melanie.albrecht@evlka.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

02.09.	19:00 Uhr	Ellierode, „Bevor die Sonne sinkt“– Abendgebet (J. Fischer)	
05.09.	10:00 Uhr	Ellierode, Festgottesdienst zur Konfirmation – P. Nicolas Buschatzky	
09.09.	19:00 Uhr	Hettensen, „Bevor die Sonne sinkt“– Abendgebet (J. Fischer)	
11.09.	15:00 Uhr	Ellierode, Exkursion mit Förster Matthias Eckhardt (Infos zur Anmeldung	siehe unten)
12.09.	10:00 Uhr	Ellierode, Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation - P. Nicolas Buschatzky	
16.09.	19:00 Uhr	Ellierode, „Bevor die Sonne sinkt“– Abendgebet (J. Fischer)	
19.09.	10:00 Uhr	Ellierode, Gottesdienst zur Diamantenen Konfirmation - P. Nicolas Buschatzky	
23.09.	19:00 Uhr	Hettensen, „Bevor die Sonne sinkt“– Abendgebet (J. Fischer)	
26.09.	18:00 Uhr	Hettensen, Gottesdienst „Zwischen Tag und Nacht“ (J. Fischer & Team)	
30.09.	19:00 Uhr	Ellierode, „Bevor die Sonne sinkt“– Abendgebet (J. Fischer)	

Sollte in Ihrem Wohnort kein Gottesdienst stattfinden, Sie aber gern im Nachbarort daran teilnehmen wollen, wenden Sie sich ggf. wegen einer Mitfahrgelegenheit an eines Ihrer örtlichen Kirchenvorstandsmitglieder.

In der Woche vom 13.-17.09.21 findet die Kleidersammlung für Bethel statt. Kleiderspenden können täglich von 8.00-18.00 Uhr unter dem Carport am Pfarrhaus in Ellierode abgestellt werden.

Exkursion in den geschundenen Wald

Die Kirchengemeinde Ellierode-Hettensen will bei der Aufforstung des Waldes in der Region helfen und hat bereits erfolgreich Spenden gesammelt. Um zu sehen, wie schlimm es um den Wald steht, unternimmt die Kirchengemeinde zusammen mit Stadtförster Matthias Eckhardt am Samstag, 11. September, eine Exkursion in den Wald. Treffpunkt ist um 15 Uhr auf dem Kirchhof in Ellierode. Herr Eckhardt wird den Teilnehmern Stellen im Wald zeigen, wo die Borkenkäfer ihre zerstörerische Wirkung gezeigt haben. Interessenten sind willkommen, teilzunehmen und werden gebeten, sich mittwochs von 14 bis 18 Uhr im Pfarrbüro oder per E-Mail an melanie.albrecht@evlka.de anzumelden.

Seniorenachmittag/Kaffeeklatsch und Dorfgeflüster/Gemeindenachmittage

Ellierode Regulär einmal monatlich freitags, 14:30 Uhr. Termin bitte bei Frau de Buhr erfragen.
Gemeinderaum im Pfarrhaus, Pfarrstr. 8
Ansprechpartnerin Renate de Buhr, Tel. 05505/5692

Für Gemeindemitglieder aus Asche, die am Seniorenachmittag teilnehmen wollen, aber keine Fahrgelegenheiten haben, bietet KV-Mitglied Astrid Krull einen Fahrdienst an. Kontakt: Tel. 0170 923 5310.

Hettensen Regulär jeden 1. Mittwoch im Monat, **8. September**, 15:00 Uhr,
Gemeindehaus Hettensen, Bramburgstr. 2 a
Ansprechpartnerin Angelika Knocke, Tel. 05505/3050

Achtung! Für die vorstehenden Gottesdiensttermine gelten Einschränkungen (Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten, dringende Empfehlung zum Tragen von medizinischen Masken, wie FFP 2 oder OP-Masken)
Alle genannten Termine könnten ggf. nach aktueller Bewertung des COVID 19 Infektionsgeschehen im Landkreis Norderheim kurzfristig abgesagt werden. Bitte beachten Sie die Mitteilungen auf der Homepage der KG Ellierode-Hettensen oder in der Lokalzeitung.

**EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
HEVENSEN-LUTTERHAUSEN**

Pfarramt Hevensen, Pastor Horst Metje
St.-Lamberti-Str. 1, 37181 Hardeggen-Hevensen
Tel.: 05503/3353 - Fax. 05503/803735
E-Mail: Horst.Metje@evlka.de

Gemeindebüro Hevensen, Susanne Lachmann
Bürozeit:
dienstags 15:00 - 17:30 Uhr,
freitags 09:00 - 11:00 Uhr
St.-Lamberti-Str. 1, 37181 Hardeggen-Hevensen
Tel.: 05503/3353 - Fax. 05503/803735
E-Mail: KG.Hevensen-Lutterhausen@evlka.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sommertagesdienstreihe „Sehnsucht nach Mee(h)r“

03.09.	18:30 Uhr	Lutterhausen, Beicht- und Abendmahlgottesdienst zur nachgeholtten Konfirmation 2020 (P. Metje)
05.09.	10:00 Uhr	Lutterhausen, Festgottesdienst zur nachgeholtten Konfirmation 2020 (P. Metje)
12.09.	11:00 Uhr	Behrensen, Gottesdienst (P. Metje)
17.09.	19:00 Uhr	Hevensen, Beichtgottesdienst zur Konfirmation 2021 (P. Metje)
19.09.	10:00 Uhr	Hevensen, Festgottesdienst zur Konfirmation 2021 mit Abendmahl (P. Metje)
26.09.	11:00 Uhr	Thüdinghausen, Gottesdienst (Präd. T. Kreitz)

Sollte in Ihrem Wohnort kein Gottesdienst stattfinden, Sie aber gern im Nachbarort daran teilnehmen wollen, wenden Sie sich ggf. wegen einer Mitfahrgelegenheit an eines Ihrer örtlichen Kirchenvorstandsmitglieder.

Veranstaltungen

Der nächste Gemeindenachmittag findet am 24. September um 15.00 Uhr im DGH Thüdinghausen statt. Die Teilnahme ist nur mit vollständigem Impfschutz bzw. Nachweis über aktuellen negativen Test möglich. Es gelten die dann aktuellen Corona-Bestimmungen. Für die Teilnahme (Begrenzung zurzeit auf 25 Personen) ist eine telefonische Anmeldung bei Heino Rohrig (0 55 54 / 15 56) unbedingt erforderlich

KIRCHENGEMEINDE GLADEBECK ST. NICOLAUS

Am Thie 3, 37181 Hardegsen-Gladebeck
 Telefon: 05505/2005
 E-Mail: kg.gladebeck@evlka.de
 Bürozeiten:
 Das Büro der Kirchengemeinde Gladebeck ist dienstags in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr und donnerstags in der Zeit von 09:00 Uhr- 11:30 Uhr besetzt.
 Dienstags nur telefonisch. Besuch bitte mit Voranmeldung.

Gottesdienste

04.09.	09:00 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang mit Gitarrenkreis, P Lahmann / Gudrun Stutz
12.09.	09:30 Uhr	Konfirmation I
	11:00 Uhr	Konfirmation II mit den Chory Feen und Pn. Hilker-Lahmann, Pn. Lahmann
03.10.	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst, Pn. Lahmann
10.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen

Alle Gottesdienste finden unter dem „Corona“ - Vorbehalt statt. Bis auf weiteres gilt: Die jeweils aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln sind zu beachten.

Harste nur Dienstags unter der Tel.: 05593/9377759 .
 Sprechzeiten von Pastor Lahmann nach Vereinbarung.
 In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pastor Lahmann oder an den Kirchenvorstand:
 Pastor Lahmann: Tel.: 0551/79748438
 Gladebeck: Herr Friedrichs Tel.: 05505/626

KATH. PFARRGEMEINDE ST. MARTIN MIT ST. MARIEN HARDEGSEN

Pfarrer:
 Andreas Pape Gardekürassierstraße 5 37154 Northeim
 Tel.: 05551/995318
 Sprechzeiten: Nach telefonischer Vereinbarung
 E-Mail: dechant.pape@kath-pfarrei-st-martin.de
 Pfarramt:
 Katrin Schellmann Marienweg 2 37181 Hardegsen
 Tel.: 05505/2302 Fax: 05505/959826
 E-Mail: kath.pfarramt.hardegsen@t-online.de
 Bürozeiten des Pfarrbüros:
 Freitags von 9:00 - 11:00 Uhr
 kath.pfarramt.hardegsen@t-online.de

03.09.	09:00 Uhr	Herz-Jesu-Messe
05.09.	18:00 Uhr	Hl. Messe
06.09.	18:00 Uhr	Meditationsstunde
10.09.	09:00 Uhr	Hl. Messe
11.09.	18:00 Uhr	Hl. Messe
17.09.	09:00 Uhr	Hl. Messe
19.09.	18:00 Uhr	Hl. Messe
24.09.	16:00 Uhr	Hl. Messe in der Seniorenwohnanlage Paschenburg
25.09.	18:00 Uhr	Hl. Messe

Änderung vorbehalten - bitte achten Sie auch auf aktuelle Ausgänge und Mitteilungen.

Die Kirche in Hardegsen ist täglich von 10-17 Uhr zum persönlichen Gebet verlässlich geöffnet.

DIE SOMMERPAUSE IST ZU ENDE !!!!

Liebe Leser/innen,
 unsere Bücherei ist ab dem 2. September wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet.
 Und wir können Sie mit neuen Büchern überraschen, die wir vom Erlös unseres Bücherflohmarkts erworben haben. Wir hoffen, dass für jeden etwas dabei ist. Kommen Sie und schauen Sie selbst.
 Wir freuen uns auf Sie.
 Als kleinen Anreiz stellen wir Ihnen zwei der neuen Bücher vor:

Ihr BüchereiTeam

Die vier Gezeiten von Anne Prettin

Die Kießlings gehören zu Juist wie die Gezeiten. Als Patriarch Eduard das Bundesverdienstkreuz erhält, kommen sie alle zusammen: Eduards Frau Adda, die drei Töchter, sowie Großmutter Johanne. Doch in die Generalprobe platzt Helen aus Neuseeland, die behauptet, mit der Sippe verwandt zu sein. Und tatsächlich: Sie ist Adda wie aus dem Gesicht geschnitten. Gemeinsam gehen sie dem Rätsel ihrer Herkunft nach. Denn Adda ahnt: Der Schlüssel zur Wahrheit liegt im familieneigenen Hotel de Tiden, dort, wo vor 75 Jahren alles begann.

Wer eine spannende Familien-/ Liebesgeschichte lesen und gleichzeitig Einiges über die jüngste deutsche Geschichte erfahren möchte, ist bei Anne Prettin und „Die vier Gezeiten“ goldrichtig!

Das Buch hat eine wundervolle Atmosphäre und ist eine gelungene Verwebung von Zeit- und Familiengeschichte, mit herrlich erzählten Szenen. Die Inselatmosphäre schwingt überall mit:

Sonne, Strand, salzige Seeluft und das Kreischen der Möwen – alles kommt vor und man fühlt fast, als wenn einem die Nordseeluft um die Nase streicht.



Wo geht der Astronaut aufs Klo ? Vorlesegeschichten für neugierige Kinder.

Warum hat ein Igel Stacheln? Warum fallen wir nicht von der Erde? Wie kommt das Küken in das Ei? Warum haben Zebras Streifen? Warum tut Haarschneiden nicht weh? Warum geben wir uns die rechte Hand? Diese und viele andere häufig gestellten Fragen aus dem Kindermund werden hier in Erzählungen interessant und realistisch beantwortet. Die Handlungen enthalten immer Situationen aus dem Alltag von Kindern, wobei der Sachverhalt spielerisch von jemandem erklärt wird. Das Buch kann sowohl von Erwachsenen zum Vorlesen benutzt werden, aber auch von Kindern zum Selberlesen.



Also aufgepasst: Zusammen mit Max, Lisa, Yannik, Josefine, Mika und all den anderen Kindern aus den 19 Schlaumeiergeschichten zum Vorlesen gibt's hier echt was zu lernen ... Die Fragen hat so oder so ähnlich wohl jedes Kind schon mal gestellt.

Die kurzen Sachgeschichten liefern Antworten, die für weniger vorlese- und zuhörgewohnte Kinder auch mal in eigenen Worten nacherzählt werden können.

Es handelt sich hier nicht um ein Sachbuch, sondern um ein ganz wunderbares Geschichtenbuch, das sicherlich auch für den Vorlesenden die eine oder andere Erkenntnis birgt.

Ab ca. 6 Jahren

**EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
ST. MAURITIUS HARDEGSEN**Burgstraße 6, 37181 Hardeggen
Tel.: 05505-9590670 Fax: 05505-9590672E-Mail: kg.mauritius@evlka.de
Internet: www.ev-kirche-hardeggen.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di. 10:00 - 12:00 Uhr, Do. 16:00 - 18:00 Uhr

Achtung! Für die unten stehenden Gottesdiensttermine gelten Einschränkungen (Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten, dringende Empfehlung zum Tragen von medizinischen OP-Masken bzw. FFP2-Masken usw.) Alle genannten Termine könnten ggf. nach aktueller Bewertung des COVID 19 Infektionsgeschehen im Landkreis Northheim kurzfristig abgesagt werden. Bitte beachten Sie die Mitteilungen auf der Homepage der KG Hardeggen, im Newsletter (Anmeldung über das Pfarrbüro möglich) oder in der Lokalzeitung.

Hardeggen

02.09.	19:30 Uhr	Elternabend für die Eltern der Hardegger Konfirmanden 19/21 im Gemeindehaus Hardeggen
05.09.	11:00 Uhr	Gottesdienst – Ln. Gerda Mickan
09.09.	19:30 Uhr	Nichtöffentliche Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus
11.09.	09:00 Uhr	Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation – Pn. Anne Dill
11.09.	11:00 Uhr	Gottesdienst zur Gnadenen- und Kronjuwelenkonfirmation – Pn. Anne Dill
11.09.	13:00 Uhr	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation – P. i. R. Hartmut Gericke-Steinkühler
12.09.	10:30 Uhr	Gottesdienst zur Eisernen Konfirmation – Präd. Gertrud Brandtner
12.09.	12:30 Uhr	Gottesdienst zur Diamantenen Konfirmation – P. i. R. Hartmut Gericke-Steinkühler
14.09.	16:30-18:30 Uhr	Letztes Konfitreffen Jahrgang 19/21 mit Vorbereitung der Konfirmation in der Kirche in Hardeggen
19.09.		kein Gottesdienst
23.09.	17:00-18:00 Uhr	Probe der Konfis für die Konfirmation in der Kirche
26.09.	10:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst – Pn. Anne Dill

In der Woche vom 13.-17.09. findet die Bethel-Sammlung statt. Kleiderspenden können täglich von 8.00-16.00 Uhr im Gemeindehaus (Giesseturm 3) abgestellt werden.

Trögen-Üssinghausen

05.09.	09:30 Uhr	Gottesdienst in Trögen – Ln. Gerda Mickan
18.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation in Trögen– Pn. Anne Dill
18.09.	12:00 Uhr	Gottesdienst zur Diamantenen und Gnadenen Konfirmation in Trögen – Pn. Anne Dill
19.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst zur Eisernen Konfirmation in Trögen – P. i. R. Hartmut Gericke-Steinkühler

In der Woche vom 13.-17.09. findet die Bethel-Sammlung statt. Kleiderspenden können täglich von 8.00-16.00 Uhr unter dem Vordach am Gemeindehaus (Unterdorfstr. 3) abgestellt werden.

Aus dem Stadtarchiv *Historische Schätze*

UNRUHIGE ZEITEN IN HARDEGSEN – DIE JAHRE 1837/38.

Am 30. September 1837 erreicht die Königliche Landdrostei Hildesheim ein Schreiben, welches von mehreren Hardegger Bürgern aller Stände unterschrieben ist und die Überschrift trägt: „PARTICULA IN MORA – GEFAHR FÜR DIE SITTEN“. Ein Rückblick kann vielleicht erklären, wie es zu diesem Schreiben kam.

Die bis 1815 dauernden Kriegszeiten und die Zugehörigkeit zum Königreich Westphalen hatten die Stadt auch finanziell stark belastet. Die dann folgenden schlechten Erntejahre hatten die Not noch verstärkt. Als dann im Jahr 1823 das Amt Hardeggen aufgelöst und mit dem Amt Moringen zusammengelegt wurde und der Hardegger Amtmann Chüden nach Moringen versetzt wurde, war dies ein weiterer Schlag. Das Amt Hardeggen wurde eine Domäne, die Ländereien an den Betreiber verpachtet. Die Hardegger Bürger gingen leer aus. Damit nahm die Not weiter zu. Dazu kam, dass sich der Hardegger Magistrat nicht in der Lage sah, dies zu meistern. Diese Vorgeschichte war mit ein Grund für den Brief, der wörtlich wiedergegeben wird:

„An keinem Orte im Königreich Hannover kann die Policey auf eine so unverantwortliche Weise vernachlässigt sein und werden, wie hier in Hardeggen. Von Abends bis spät in die Nacht wird nicht nur der gräßlichste Unfug auf den Straßen betrieben. Der honeste Mann ist nicht nur Angriffen und Beleidigungen auf öffentlichen Straßen ausgesetzt, rechtlichen Männern werden in der Nacht die Fenster eingeschlagen. Auch die verwegenen Gartenfrevel werden ausgeübt. Obstbäume in den Gärten werden abgehauen! Unsere Gärten stehen jedem Taugenichts, jedem Frevler beliebig offen, das Eigentum ist durchaus nicht mehr gesichert.

Über dergleichen Vorfälle Anzeige zu machen, davon ist aber jedermann abgekommen. Denn es findet weder eine Untersu-

chung noch Bestrafung statt. Höchst leichtfertige Menschen beiderley Geschlechts werden in gewissen Häusern gehalten. Es werden die Nächte durchschwärmt und zugleich Unfug und Gartendiebereyen ausgeübt. Der rechtliche Mann ist, wie gesagt, hinsichtlich seiner Person und seines Eigenthums den gräßlichsten Gefahren ausgesetzt. Weiter darf es nicht kommen! Die Verdorbenheit hat das höchste Ziel erreicht!

Das dringendste der Bedürfnisse, zwey Landdragoner hier im Orte zu besetzen, deren Beistand auch von hiesigen Bürgern in vorkommenden Fällen in Anspruch genommen werden könnte, denen die öffentliche Ruhe und Sicherheit anvertraut werde, ward zwar längst gefühlt, mehrerer Darstellungen ohngeachtet aber nicht realisiert.

Die vermögenden Einwohner der Stadt wagen es nicht weiter Schmälereien ihres Eigenthums zur Anzeige zu bringen, um nicht noch größeren Gefahren ausgesetzt zu werden.

Denn bey der hiesigen Policey – mit einem Worte – höret alles auf!

Das achtungsgebietende Corps der Land-Drögoner hat auch bei dem hiesigen so bedeutend angewachsenen Pöbel in einigen vorkommenden Fällen seine vortreffliche Wirkung nicht verfehlt. Nur auf diesem, alleinigen Wege, auf dem Einzigen, ist für die hiesigen Bürger Sicherheit zu erwarten:

Wenn mindestens zwey Land-Drögoner hier stationiert werden! Wir sind notgedrungen gezwungen auf diese Weise die Hilfe des Staates in Anspruch zu nehmen, da im eigentlichen Sinne eine Policey hier in der Stadt gar nicht existiert!

Die Frevel nehmen mit jedem Tag, mit jeder Stunde zu. Eine Sicherheit muß uns schleunigst gewährt werden, weshalb wir auf das Dringendste und Ehrerbietigste bitten,

Das Königliche Landdrostey geruhen wollen dies dringendste aller Bedürfnisse hochgeneigtest zu würdigen und hochge-fälligst zu befehlen, daß zwey Land-Drägoner ihre Station all-hier zu nehmen haben.“



Unterschrieben haben diesen Brief der Kaufmann Becker, der Advocat und Hauptmann a. D. Becker, der Maurermeister Ilkenhaus sowie die Bürger H. Engelhardt und H. Sprenger. Bestätigt haben dies die Stadt Deputierten Hr. Ellermeier, C. Soedermann, F. Fischer und G. Krengel.

Auch der Hardegser Superintendent Wathler unterstützt den Antrag und bemerkt: „Gewiß ist die Stationierung eines oder zweier Landdrägoner in hiesiger Stadt recht wünschenswerth und durch ihre tüchtige Dienstführung derselben diese Policey besser als die hiesige Verwaltung, in Gestalt des zweyten Senators Schmidt, der für die Policeysachen der Stadt zuständig ist.

Die Stellungnahme, die am 15. November vom Amt Moringen-Hardeggen gegeben wird für die Landdrostei läßt erkennen, welches Ziel die Antragsteller eigentlich haben. Der Hardegser Magistrat soll durch neue Männer ersetzt werden. Der Amtmann schreibt:

„Die Beschwerde geht nicht gegen eine mangelhafte Durchführung der Untergebenen als vielmehr gegen eine mangelhafte Dienstführung des Policey-Richter-Amtes durch den Hardegser Magistrat. Diesem Mißstand würde auch eine Stationierung der Land-Drägoner nicht abhelfen. Der Land-Drägoner hat bey seiner Anwesenheit in Hardeggen nur wenig Arbeit. Es handelt sich nur umeine mangelhafte Handhabung der Feld-Forst und Straßen-Policey durch den Magistrat Hardeggen, der eine angemessene Policey-Verwaltung bisher nicht geführt hat.“

Die Gründe dazu dürften in der Besetzung des Magistrats liegen, denn

1. ist der Bürgermeister Meier ein bejahrter Mann, welcher schon seit längerer Zeit durch Asthma und Brustbeschwerden verhindert ist, seinen nöthigen Dienstobliegenheiten nachzukommen. Und auch die übrigen beiden Magistratsmitglieder sind gänzlich unfähig ihm zur Erleichterung und zu Hilfe ihm die Hand zu reichen. Eine gegen ihn vom Königlichen Amte durchgeführte Untersuchung wegen Ehebruchs führte neben der Strafe dazu, daß er deswegen auch unter die specielle Aufsicht des Amtes gestellt wurde. Endlich dann noch der widrige Zustand, dass seine Konkubine, mit welche er mehrere, dem Vernehmen nach sieben uneheliche Kinder gezeugt hat, von Hardeggen nicht entfernt werden konnte und daß es dem Bürgermeister theils an Energie, theils auch an Mitteln fehlte diese Person in ihre Grenzen zu weisen. Man kann der Hoffnung, daß das Ansehen wieder hergestellt werden könnte leider keinen Raum geben.
2. Der erste Senator und Kämmerer Landphysikus Dr. Knoelke ist in Folge eines erlittenen Schlagflusses geistesschwach,

besitzt aber einen starken Eigensinn. Dieses läßt es nicht zu, daß er in der einen oder anderen Hinsicht über seine Geschäftsführung eine Belehrung so wenig wie eine Anweisung annimmt. Bei seinem hohen Alter und seiner Schwäche kann von ihm wenig Hilfe kommen, noch einige Energie an den Tag gelegt werden.

3. Der 2. Senator und Polceyherr Schmidt ist zwar wegen eines bei der Jagd seiner Königlichen Hoheit des Herzogs von Cumberland veruntreuten geschossenen Hasen zur Verantwortung gezogen worden, er ist jedoch ein sonst rechtlicher Mann von unbescholtenem Rufe. Da er als hiesiger Kaufmann vorzugsweise auf das Hardegser Publicum angewiesen, sodaß er für die Verwaltung der Policey begreiflicher Weise nur wenig geeignet ist. Seine Mitarbeit im Magistrat ist auch nur sehr schwach.

Die Folge davon ist:

- a. Eine gänzliche Nichtachtung des Stadtbürgerlichen Ansehens.
- b. Der Zustand einer großen Unsicherheit des Eigenthums. Es gibt wohl kaum einen Ort, wo es weniger Schutz für Feld- und Gartenfrüchte und für sonstiges bewegliches Eigenthum gibt wie in Hardeggen.
- c. Gänzliche Demoralisation einer bestimmten Classe der Einwohner. Wo das Verbrechen öffentlich verübt und nicht gehandelt wird, wo in trunkenem Zustand das Fenstereinwerfen, das Absingen zotiger Lieder und überhaupt die Störung der nächtlichen Ruhe ohngeachtet bleibt, da ist es nicht zu verwundern, daß alle Sünden immer mehr einreißen.

Möge Königliche Landdrostey die Überzeugung hegen daß das Gesagte nicht mit zu grellen Farben aufgetragen sey. Die Unterzeichner des Briefes, Bürgervorsteher und vier rechtliche und beständige Leute hielten es für Ihre Pflicht solches anzuzeigen.

Sie haben den Wunsch:

- a. Einen Königlichen Beamten als Bürgermeister für Hardeggen anzunehmen.
- b. Das die Gerichtsbarkeit vom Amte Moringen/Hardeggen übernommen wird. Jedoch unter der Voraussetzung, das dann ein Beamter des Amtes seinen Wohnsitz in Hardeggen nimmt.

Wie die Geschichte weitergeht, erfahren Sie im nächsten Stadtgeflüster.
Herbert Heere

KLEINANZEIGE

STELLENANGEBOT

Haushaltshilfe (weibl.) mit Führerschein gesucht von Ehepaar in Wolbrechtshausen; jeweils dienstags, mittwochs, donnerstags und freitags von 10.00 bis 16.00 Uhr oder nach Absprache.
Hilfe wird benötigt beim Einkaufen, Kochen, Wäsche, leichter Gartenarbeit, Haus sauber halten (Putzfrau vorhanden).
11-jähriger Kater im Haus.

Bitte Bewerbungen mit Gehaltsvorstellungen an
text & design, Tel. 05505 999 1444
kontakt@text-design-twele.de
(Kontakt wird weitergeleitet)



Ihr OPEL-Service-Partner

Autohaus **Schellmann GmbH**

...wo Service zu Haus` ist



Ihre Mehrmarken-Werkstatt

Inspektion
für alle Fabrikate ab **69,-€**
Kleine Inspektion, zzgl. Material und Zusatzarbeiten

Göttinger Straße 34 | 37176 Nörten-Hardenberg

Telefon **05503-80510** | www.autohaus-schellmann.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr | Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Lining
HEIZUNG UND BAD

Fühlingsweg 5
37186 Moringen
Tel.: 05554-1055
Fax: 05554-1057
e-mail: lining-haustechnik@t-online.de
homepage: www.lining-haustechnik.de

**Ihr Spezialist
für modernste Heiztechnik!**

**Pellet-, Hackgut- und Holzkessel
voll funktionstüchtig
in unserer Ausstellung.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



Zahnzentrum
H A R D E G G E N

**Neueröffnung nach Praxisübernahme
-Zahnzentrum Hardeggen-**

Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir zum 07.09.2021 unsere Zahnarztpraxis,
das Zahnzentrum Hardeggen, eröffnen.

Wir haben die Praxis Dr. Axel Beinhauer-Jacob in den bekannten Praxisräumlichkeiten übernommen
und begrüßen Sie mit gewohntem Praxisteam in neuer Atmosphäre.

Termine können Sie ab sofort telefonisch unter der Telefonnummer 05505/1706 vereinbaren.

Wir freuen uns auf Sie,
Julia Schier & Till Wienecke

Zahnzentrum Hardeggen
Julia Schier & Till Wienecke
Bahnhofstraße 1 • 37181 Hardeggen
Telefon: 05505/1706
E-Mail: info@zahnzentrum-hardeggen.de

REWE
Preisner oHG
Dein Markt



Lotto & Toto bequem bei
uns im Markt spielen.

5 Euro
Gutschein

Sparen mit REWE
**Knaller
Rabatt**
in deinem
REWE
Hardeggen

Vom **13.09.2021 bis 18.09.2021** erhältst
du ab einem Einkaufswert von 50€ einen
5€ Gutschein für deinen nächsten Einkauf
im gesamten Markt.

*Ausgenommen sind Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Tabakwaren, Telefon-
karten, Pfand/Leergut, Tchibo-Non-Food, Treuepunkt-Aktionsartikel,
iTunes-Karten, Fotoarbeiten Kauf von Gutscheinen und Geschenkkarten.
Mindesteinkaufswert 50€

**Einlösbar bis zum 30.09.2021 ab einem Einkaufswert von 50€.

**Frische
Vielfalt
aus deiner
Region** 



10FACH °P

auf den gesamten Einkauf
ab 30 Euro!*

So funktioniert's: Coupon zusammen mit (mobiler)
PAYBACK Karte an der Kasse vorlegen.

* Bedingungen der Einlösbarkeit und weitere Informationen unter:
rewe.de/coupons

REWE

Nur hier einlösbar:
Preisner oHG
Am Gladenberg 32, 37181 Hardeggen



22770000000000227038

Gültig vom **06.09.2021 bis 11.09.2021**

PAPIERCOUPON NUTZEN

PAYBACK



**ANGEBOTE
VON HERZEN!**

mannamia

BÄCKEREI  CAFETERIE



FEINSTE HANDWERKS-QUALITÄT

2 PLUNDER

NACH WAHL

NUR 2,70€

KARTOFFELBROT 750g

SCHÖN SAFTIG & BLEIBT SEHR LANGE FRISCH!

MIT KARTOFFELN VOM

Kartoffelhof Freckmann
AUS SEULINGEN



statt 3,40€

NUR 2,95€

1000g=3,93€

Am Gladeberg 32 • 37181 Hardeggen

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

Gültig vom 01.09. bis 30.09.2021